

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 229

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Montag 30. September 1968
Berne, lundi 30 septembre 1968

2105

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

86. Jahrgang
86^e année

N° 229

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ☎ (031) 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: un an 30 fr. 50, un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace

N° 229 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhanden gekommene Wertpapiere. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Marphy AG., Basel.
Delmaret AG., Hergiswil.
Mekufo AG., Alpenstrasse 4, 6301 Zug.
Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

DCF concerne l'utilizzazione dei cereali panificabili indigeni germogliati del raccolto del 1968.
DCF concerne l'utilizzazione del raccolto della frutta a granielli del 1968.
Brunel: Telefonverkehr. – Brunel: Correspondance téléphonique. – Brunel: Corrispondenza telefonica.
Auslands-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.
Konkurs- und Nachlass-Statistik. – Statistique des faillites et concordats.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce

Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Neuchâtel.

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung.
Carlo Gavazzi-Billman A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 223 vom 23. 9. 1968, S. 2049). Richtige Schreibweise dieser Firma.

Glarus - Glaris - Glarona

23. September 1968.
Glarner Lichtspiele A.-G., in Glarus, Betrieb von Lichtspieltheatern in Glarus und Umgebung (SHAB. Nr. 40 vom 20. 2. 1964, S. 536). Eugen Schmid, bisher nicht zeichnungsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates, zeichnet nun kollektiv mit Präsident oder Vizepräsident.

Zug - Zoug - Zurigo

20. September 1968. Verpackungsmaterial usw.
KCC Licensing AG (KCC Licensing SA) (KCC Licensing Ltd.), in Zug, mit Statuten vom 18. September 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Verwertung von Verfahren und die zugehörigen Immaterialgüterrechte betreffend die Herstellung von Verpackungsmaterial, insbesondere Verpackungsmaterial für Kaffee. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen mit gleicher oder ähnlicher Zwecksetzung beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100; darauf sind Fr. 30 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Niklas Barth, von und in Zürich. Domizil: Alpenstrasse 12 (c/o Moneta AG).

23. September 1968. Patente, Lizenzen usw.
Takaran AG, in Zug, mit Statuten vom 19. September 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Patenten, Lizenzen, «Know-hows» und anderen Urheberrechten; Vermittlung von und Handel mit Waren aller Art, insbesondere in der Baubranche und vornehmlich im Ausland. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Grundstücke erwerben. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Tage Paulsson, schwedischer Staatsangehöriger, in Hältevad (Schweden), Präsident; Dr. Alphons Iten, von Zug und Unterägeri, in Zug, und Richard Hager, von Kaltbrunn, in Zug. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Neugasse 23 (bei Dr. A. Iten).

23. September 1968. Finanzierungen usw.
Sponsor AG, in Zug, mit Statuten vom 18. September 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Durchführung von Finanzierungen und Treuhandschaften aller Art, sowie Übernahme von Beteiligungen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Telegramm. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Ernst Chöler, schwedischer Staatsangehöriger, in Göteborg (Schweden), Präsident; Dr. Andreas Frorip, von La Punt-Chamuesch, in Zürich, und Dr. Guido M. Renggli, von Entlebuch, in Risch. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Höhenweg 11 (Bureau Dr. Guido M. Renggli).

23. September 1968.
Aero-Consultor A.-G., in Zug, Projektierung und Ausarbeitung technischer Unterlagen für den Luftfahrzeugbau usw. (SHAB. Nr. 8 vom 11. 1. 1961, S. 90). Neues Domizil: Brüschrain 20. (eigene Büros).

23. September 1968. Verpackung.
VP-Technik AG, in Zug, Vertrieb von Investitions- und Verbrauchsgütern usw. (SHAB. Nr. 97 vom 26. 4. 1968, S. 890). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. September 1968 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 400 000 erhöht durch Ausgabe von 350 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Gleichzeitig wurden die

bisherigen 500 Inhaberaktien zu Fr. 100 in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 umgewandelt. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Weitere gleichzeitig vorgenommene Statutenänderungen sind nicht publikationspflichtig. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Hans Adolf Franz Muss-Müller, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt am Main (Deutschland), als Präsident, und Dr. Fritz Hofstetter-Schweizer von Langnau i. E., in Basel. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Die Einzelunterschrift des bisher einzigen Verwaltungsratsmitgliedes Willy Kohler ist somit erloschen. Neues Domizil: Neugasse 29 (eigene Büros).

23. September 1968.

Biblical Publications Ltd., in Zug, Verlegerin und Vertriebsstelle von Drucksachen aller Art, namentlich auf dem Gebiete der Bibel usw. (SHAB. Nr. 304 vom 30. 12. 1963, S. 3677). Yehuda Makavy, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde als Präsidentin gewählt: Marianne Jucker geb. Strauss, von Schlatt, in Zürich. Sie führt Einzelunterschrift.

23. September 1968. Patente usw.

Poligraf Corporation Ltd., in Zug, Erwerb und Verwertung von Patenten, Lizenzen, Verfahrensrechten und Marken aller Art usw. (SHAB. Nr. 175 vom 29. 7. 1968, S. 1654). In den Verwaltungsrat wurde als Vizepräsident und Delegierter gewählt: Rolf E. Welti, von Bern und Dägerlen ZH, in Zollikerberg, Gemeinde Zollikon. Er führt Einzelunterschrift.

23. September 1968. Finanzierungen usw.

Dartina AG, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 65 vom 19. 3. 1962, S. 821). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. August 1968 wurde der Sitz nach Zug verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Zweck: Finanzierung von geschäftlichen Transaktionen aller Art, insbesondere solcher von Handels- und Industrie-Unternehmungen; Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Wertpapieren und Liegenschaften; Errichtung von Gebäuden sowie Handel mit Waren aller Art. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 2. März 1962. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können, sofern diese alle bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Albert Reig ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Otto Burki, von Biberist, in Zug. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: St. Michael (bei Dr. Otto Burki).

23. September 1968. Patentverwertung usw.

Polysheet Ltd., in Zug, mit Statuten vom 16. September 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Verwertung von Patenten und «Know How» sowie sonstiger gewerblicher Schutzrechte aller Art auf dem Gebiete der Papier-, Textil- und Thermo-plastikindustrie. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Arthur Wiederkehr, von und in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an: Jürg Schoch, von Schlieren und Schwelbunn, in Zug. Domizil: Baarerstrasse 57 (bei Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zug).

23. September 1968. Tropische Hölzer usw.

Sun Timber AG, in Zug, mit Statuten vom 20. September 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit tropischen Hölzern, insbesondere aus Ghana, sowie Finanzierung derartiger oder ähnlicher Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen, Beteiligungen erwerben und verwalten sowie alle Geschäfte des Mobilien- und Immobilienverkehrs tätigen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Oscar Pleischer, von Schaffhausen, in Zürich-Witikon. Domizil: Bahnhofstrasse 5 (bei Dr. J. Schwerzmann).

23. September 1968. Fahrräder usw.

Albert Ulrich, in Zug, Handel mit und Reparaturen von Fahrrädern usw. (SHAB. Nr. 105 vom 7. 5. 1962, S. 1339). Neues Domizil: Poststrasse 12.

23. September 1968.

A.-G. für Magnesit-Export, in Zug, Export von Magnesit, Beteiligung an Unternehmungen der Branche sowie Tätigkeit von Handels- und Vermittlungsgeschäften jeder Art usw. (SHAB. Nr. 281 vom 30. 11. 1967, S. 3943). Dr. Adolf E. Altherr, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: George Blum, von Schwyz, in Prilly. Er führt Einzelunterschrift. Hermann Mayer, bisher Delegierter, ist nun Präsident des Verwaltungsrates, und Dr. Oscar Benz, bisher Mitglied ist nun Vizepräsident. Beide führen weiterhin Einzelunterschrift.

23. September 1968. Maschinen, Werkzeuge usw.

Continex AG, in Zug, Handel mit Maschinen und Werkzeugen aller Art usw. (SHAB. Nr. 48 vom 27. 2. 1967, S. 712). Anton Johansson, Präsident, und Heini Rüger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Dr. Alex Düring ist jetzt einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

18 septembre 1968.

Manufacture de Vêtements Bulle S.A., à Bulle (FOSC. du 6. 2. 1968, N° 30, p. 255). Ont été nommés: Robert Ador, président du

conseil d'administration (membre inscrit), et Armand Tavazzi, de Bâle, à Lausanne, administrateur-délégué (nouveau) qui signent collectivement à deux. Jules Muggler, président, ayant démissionné sa signature est radiée.

Bureau de Fribourg

23 septembre 1968. Participations.
Shipside Holding S.A., à Fribourg. Participations, etc. (FOSC. du 26. 2. 1963, N° 47, p. 583). Selon procès-verbal authentique du 16 avril 1968, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Olten-Gösgen

20. September 1968.

Elektro-Apparatebau Olten A.G., in Olten (SHAB. Nr. 181 vom 5. 8. 1966, S. 2511). An der Generalversammlung vom 21. August 1968 wurde das Aktienkapital von Fr. 400 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 600 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Entnahme von Fr. 600 000 aus zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Reserven voll liberriert sind. Das voll liberrierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 000 000 und ist neu eingeteilt in 450 Namenaktien Kategorie A, 450 Namenaktien Kategorie B und 100 Namenaktien Kategorie C zu je Fr. 1000, wobei die bisherigen 100 Namenaktien Serie A zu Fr. 500 in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 zusammengelegt und die bisherigen 55 Inhaberaktien zu Fr. 1000 in Namenaktien umgewandelt wurden. Der Verwaltungsrat besteht nun aus mindestens zwei Mitgliedern. Die Statuten wurden, auch in bezug auf weitere, nicht publikationspflichtige Änderungen, entsprechend revidiert.

20. September 1968.

Bono-Küchen AG, in Niedergösgen (SHAB. Nr. 81 vom 6. 4. 1962, S. 1029). Präsident Wilhelm Bono, geb. 1903, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Willy Bono; er und das bisherige Mitglied Peter Kurt Bono führen jetzt Einzelunterschrift statt Kollektivunterschrift.

20. September 1968.

Abfallverwertung «Metallia», Tollardo & Berger, in Olten, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 231 vom 3. 10. 1957, S. 2599). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Louis Tollardo aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Robert Berger, von Wisen, in Wangen bei Olten, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Abfallverwertung «Metallia» Robert Berger. Neues Geschäftslokal: Industriestrasse 122.

Bureau Stadt Solothurn

23. September 1968. Luftaufnahmen.

Paul Zaugg, in Solothurn, Erstellung und Verwertung von photographischen und Filmaufnahmen aus Luftfahrzeugen, schwarzweiss und in Farben (SHAB. Nr. 220, vom 20. 9. 1967, S. 2490). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

23. September 1968. Kino.

Gehr, Zaugg, in Solothurn, Betrieb der Cinemas «Palace» und «Capitol». Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 53, vom 4. 3. 1960, S. 751). Paul Zaugg ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. An seiner Stelle ist dessen Witwe, Alice Zaugg geb. Steiner, von und in Solothurn, als Gesellschafterin eingetreten.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

Nachtrag.

Intersanos AG, in Basel, medizinische Instrumente usw. (SHAB. Nr. 172 vom 25. 7. 1968, S. 1627). Neues Rechtsdomizil: Barfüssergasse 6 (bei Dr. L. Zellweger). Postadresse: An der Auhalde 4, Riehen (bei Bloch), wie bisher.

20. September 1968.

Foto-Kino-Projektion C. Hadorn, in Basel (SHAB. Nr. 300 vom 22. 12. 1966, S. 4066). Die Prokura von Fritz August Nägeli ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Ernst Gautschi, von Reinach AG, in Biel BL. Er zeichnet zu zweien.

20. September 1968. Besteckeinbau usw.

Fritz Dill, in Basel, Besteckeinbau usw. (SHAB. Nr. 13 vom 18. 1. 1965, S. 189). Einzelprokura ist erteilt worden an Peter Dill, von und in Basel.

20. September 1968. Polnische Kohle usw.

Impoleo, in Basel, Aktiengesellschaft, Koordination des Importes polnischer Kohle usw. (SHAB. Nr. 169 vom 22. 7. 1966, S. 2363). In der Generalversammlung vom 19. April 1968 wurden die Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus mindestens drei Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden der Präsident Dr. Ernst Imfeld und Jacques Engeli. Ihre Unterschriften und diejenige des Direktors Otto Miehle sowie die Prokura des Klaus Mollet sind erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt das Mitglied Max Steinmann und zum Delegierten des Verwaltungsrates das Mitglied Ernst Frischknecht. Beide zeichnen weiterhin zu zweien. Zum Geschäftsführer mit Unterschrift zu zweien wurde ernannt der Prokurist Werner Binggeli, auch Bürger von Albligen. Seine Prokura ist erloschen.

20. September 1968. Transporte usw.

Cintra AG, in Basel, Transporte usw. (SHAB. Nr. 194 vom 21. 8. 1961, S. 2443). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

20. September 1968. Restaurant.

E. Strahm-Ruesch, in Basel, Restaurant (SHAB. Nr. 126 vom 2. 6. 1966, S. 1791). Neues Domizil: Wiesendamm 12.

20. September 1968. Farben und Lacke usw.

Fuchs & Co., in Basel, Farben und Lacke usw. (SHAB. Nr. 10 vom 13. 1. 1967, S. 146). Die Kommanditgesellschaft hat den Sitz nach Allschwil verlegt (SHAB. Nr. 219 vom 18. 9. 1968, S. 2015). Die Firma wird daher in Basel vom Amtes wegen gelöscht.

20. September 1968.

Marmorwerk Basel Aktiengesellschaft (Marbrerie de Bâle Société Anonyme), in Basel (SHAB. Nr. 32 vom 8. 2. 1968, S. 275/6). Otto Werder ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

20. September 1968.

Pflanzen-Transport AG (Société Anonyme pour le Transport de Plantes), in Basel (SHAB. Nr. 2 vom 4.1.1967, S. 23). Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Münchenstein verlegt (SHAB. Nr. 219 vom 18. 9. 1968, S. 2015). Die Firma wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

20. September 1968. Import- und Detailverkaufs-Organisation.
Idevo Georges Lièvre, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Georges Lièvre-Schrenck, von Courtemaiche, in Allschwil. Import- und Detailverkaufs-Organisation, Vertretungen aller Art, Herstellung von Neon-Leuchtschriften. Bläsiring 104.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

23. September 1968. Gasthaus.
Fr. Gertrud Zuppinger, in Schaffhausen, Gasthaus «Zum neuen Schwert» (SHAB. Nr. 61 vom 14. 3. 1961, S. 744). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

23. September 1968. Schreinerei usw.
Meinrad Schmid, in Rammen. Inhaber: Meinrad Schmid, von und in Ramsen. Bau- und Möbelschreinerei sowie Handel mit Möbeln. «Im Wisli» Nr. 294a.

23. September 1968.
Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein, in Schaffhausen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 222 vom 22. 9. 1967, S. 3156). An Stelle des aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen Konrad Graf wurde Dr. Arnold Bächtold, von Stein am Rhein und Schleithelm, in Stein am Rhein, gewählt; er führt die Unterschrift nicht.

23. September 1968. Giessereien usw.
Georg Fischer Aktiengesellschaft, in Schaffhausen, Betrieb von Giessereien, Fittingsfabrikation, Maschinenbau usw. (SHAB. Nr. 187 vom 12. 8. 1968, S. 1753). An Hans Heyer, deutscher Staatsangehöriger, in Schaffhausen, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

16. September 1968. Maschinen, Apparate usw.
Langhans AG, in St. Gallen. Mit Statuten vom 13. September 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation von und Handel mit Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Schalttafeln sowie die Ausführung von Blechschlosserarbeiten aller Art, vorwiegend für den elektro-technischen Bedarf. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Sacheinlagen von Fr. 80 000 und durch Barzahlung von Fr. 20 000 voll liberriert sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 13. September 1968 von Karl Langhans, in St. Gallen, Büromöbeln und Werkstatteinventar inklusive Maschinen, Warenauger gemäss Detailverzeichnis, Zeichnungen, Schemata, Pläne, Kundenkartei sowie 1 Personswagen Opel und 1 VW Lieferwagen zum Totalpreis von Fr. 170 000, wovon Fr. 80 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Karl Langhans, von Nussbaumen, in St. Gallen, Präsident; Max Stieger, von Oberriet SG, in St. Gallen, Vizepräsident; die zwei mit Einzelunterschrift, und Norbert Senti, von Flums, in St. Margrethen, ohne Unterschrift. Geschäftsdomizil: Werkstrasse 5a.

18. September 1968.
Verenigte Kieswerke AG Wil, in Wil (SHAB. Nr. 245 vom 19. 10. 1966, S. 3294). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. September 1968 wurde das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 600 000 erhöht durch Ausgabe von 400 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 600 000, eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

18. September 1968.
Karl Keller, Autotransporte, zum «Alpstein», in St. Gallen, Autotransporte (SHAB. Nr. 54 vom 6. 3. 1950, S. 616). Zweck ist nun: Autotransporte und Restaurationsbetrieb. Die Firma lautet jetzt **Karl Keller, Autotransporte und Rest. Alpstein**.

23. September 1968. Immobilien.
Immo A.G. Sennwald, in Sennwald. Gemäss Statuten vom 14. September 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Grundstücken. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Saxer-Hanselmann, von Sevelen, in Sennwald, Präsident, und Richard Schweizer-Bernegger, von Brunnadern, in Buchs SG. Sie zeichnen kollektiv. Geschäftsdomizil: Dornen, bei Hans Saxer.

23. September 1968.
Verband Schweizerischer Schiffli-Stückerei-Fabrikanten, in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 40 vom 17. 2. 1966, S. 536). Das Vorstandsmitglied Adolf Leemann, von Uster und Lichtenstein, in Lichtenstein, ist nun 2. Vizepräsident. Die Unterschrift von Dr. Paul Lenz, Sekretär-Kassier, ist erloschen. Zum neuen Sekretär-Kassier wurde ernannt: Rudolf T. Sonderegger, von Alstätten und Goldach, in Goldach. Der Präsident, die Vizepräsidenten und der Sekretär-Kassier zeichnen zu zweien.

23. September 1968. Gummireifen usw.
Van der Linden & Co., in St. Margrethen. Kommanditgesellschaft, Import und Export von Gummireifen und Zubehör und Betrieb einer Tankstelle (SHAB. Nr. 39 vom 19. 2. 1964, S. 525). Cornelius van der Linden, Kommanditär, ist nun unbeschränkt haftender Gesellschafter; seine Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen. Die bisherige Kommanditistin Erika van der Linden ist nun Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 1000, welche aus Sondergut stammt. Beide führen wie bisher Einzelunterschrift.

23. September 1968.
Bau- und Wohnhausgenossenschaft der Industrie von Ebnat-Kappel, in Ebnat-Kappel (SHAB. Nr. 1 vom 3. 1. 1968, S. 6). An der Generalversammlung vom 23. August 1968 wurden die Statuten teilweise geändert. Die Änderungen betreffen die bereits publizierten Tatsachen nicht.

23. September 1968. Restaurant.
Frau Rösli Kronenberg-Bösch, in St. Gallen. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Rösli Kronenberg-Bösch, von Sulz LU, in St. Gallen. Einzelprokura ist erteilt an: Hans Kronenberg, von Sulz LU, in St. Gallen. Betrieb des Restaurants «Rössli». Langgasse 5.

23. September 1968.
Karl Müller, Rest. Tiefenloch, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Karl Müller, von Gersau, in St. Gallen. Restaurationsbetrieb. St. Jakobstrasse 3.

23. September 1968.
St. Gallische Kantonbank, in St. Gallen, öffentlich-rechtliche Anstalt (SHAB. Nr. 30 vom 6. 2. 1968, S. 256), mit Filialen in Bad Ragaz (SHAB. Nr. 6 vom 9. 1. 1968, S. 43), Buchs (SHAB. Nr. 7 vom 10. 1. 1968, S. 48), Degerheim, Heerbrugg, Gemeinde AU (SHAB. Nr. 67 vom 20. 3. 1968, S. 598), Gossau, St. Margrethen (SHAB. Nr. 67 vom 20. 3. 1968, S. 592), Mels, Rapperswil, Rorschach, und Agenturen in Flawil, Gams, sowie Filialen in Rheineck, Sargans, Uznach, Walenstadt und Goldach (SHAB. Nr. 7 vom 10. 1. 1968, S. 48). Die Unterschrift von Johann Schmuki, Vizepräsident der Bankkommission, ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Dr. Albert Scherrer, von Mosnang, in Sankt Gallen, Vizepräsident der Bankkommission, Georg Wagner wurde zum Vizedirektor ernannt; er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

23. September 1968.
St. Gallische Kantonbank, Filiale in Wattwil und Agentur in Nesslau (SHAB. Nr. 7 vom 10. 1. 1968, S. 48), mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Unterschriften von Johann Schmuki, Vizepräsident der Bankkommission, und Otto Grob, Präsident der Filialkommission, sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Dr. Albert Scherrer, von Mosnang, in St. Gallen, Vizepräsident der Bankkommission, und Dr. Willy Eppenberger, von St. Peterzell, in Nesslau, Präsident der Filialkommission. Georg Wagner wurde zum Vizedirektor ernannt. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

23. September 1968.
St. Gallische Kantonbank, Filiale in Wil und Agentur in Uzwil (SHAB. Nr. 7 vom 10. 1. 1968, S. 48), mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Unterschriften von Johann Schmuki, Vizepräsident der Bankkommission, und Dr. Ralph Benziger-Müller, Präsident der Filialkommission, sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Dr. Albert Scherrer, Vizepräsident der Bankkommission, und Dr. Remy Kaufmann-Griebl, von und in Wil, Präsident der Filialkommission. Georg Wagner wurde zum Vizedirektor ernannt; er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

23. September 1968.
St. Gallische Kantonbank, Filiale in Altstätten (SHAB. Nr. 6 vom 9. 1. 1968, S. 43), mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Unterschriften von Johann Schmuki, Vizepräsident der Bankkommission, und Dr. Willi Rohner, Präsident der Filialkommission, sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Dr. Albert Scherrer, von Mosnang, in St. Gallen, Vizepräsident der Bankkommission, und Willi Kobelt, von und in Marbach, Präsident der Filialkommission. Georg Wagner wurde zum Vizedirektor ernannt; er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

20. September 1968. Vermögensverwaltung usw.
Alfort A.G. (Alfort S.A.) (Alfort Ltd.), bisher in Zug (SHAB. Nr. 188 vom 13. 8. 1968, S. 1760). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. September 1968 wurden die Statuten geändert und der Sitz nach Chur verlegt. Zweck: Verwaltung von Vermögenswerten aller Art; An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 20. September 1963. Das voll liberrierte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Carlo Giardi (bisher), von Montagnola, in Lugano. Domizil: bei Dr. Robert Vieli, Calunastasse 11.

20. September 1968. Beteiligungen.
Sofab S.A., in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz, Beteiligungen (SHAB. Nr. 167 vom 19. 7. 1968, S. 1581). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. August 1968 wurde das voll liberrierte Aktienkapital von Fr. 100 000, bisher bestehend aus 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, nun eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

20. September 1968.
Milch- und landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Zizers, in Zizers (SHAB. Nr. 288 vom 9. 12. 1963, S. 3498). Franz Held, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident. Samuel Ruppfin, bisher Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist, verbleibt als Beisitzer im Vorstand. Josef Bannwart, von Kirchberg SG, in Zizers, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

20. September 1968. Partecipazioni.
Ninfa A.G., in Coira, partecipazioni (FUSC. del 14. 10. 1963, N° 240, p. 2909). Nuovo recapito: presso Dr. Robert Vieli, Calunastasse 11.

20. September 1968.
Milchproduzenten-Genossenschaft Haldenstein, in Haldenstein (SHAB. Nr. 163 vom 15. 7. 1952, S. 1796). Jakob Felix-Walser, Vizepräsident/Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurde als Vizepräsident/Kassier gewählt: Simon Walser, von und in Haldenstein. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

20. September 1968.
Konsumgenossenschaft Pontresina, in Pontresina (SHAB. Nr. 109 vom 4. 5. 1966, S. 1450). Die Unterschrift von Rico Bisenz, Verwalter, ist erloschen. Neuer Verwalter ist Achille Semadeni, von Poschiavo, in St. Moritz. Präsident, Vizepräsident und Verwalter zeichnen zu zweien.

20. September 1968. Beteiligungen.
Ireor A.G., in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen (SHAB. Nr. 126 vom 1. 6. 1960, S. 1633). Martin Hartmann, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Albert Lardelli, von Poschiavo, in Chur; er führt Einzelunterschrift.

20. September 1968.
Associazione di produttori de latgras Muster (Milchproduzenten-Genossenschaft Disentis), in Disentis, Genossenschaft (SHAB. Nr. 220 vom 20. 9. 1967, S. 3126). Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Juli 1968 wurden die Statuten revidiert. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nun neben dem Genossenschaftsvermögen die Genossenschafter persönlich und unbeschränkt.

20. September 1968.
Weta Radio & Fernseh AG Lenzerheide, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz, Verkauf und Installation von Radio- und Fernsehgeräten (SHAB. Nr. 116 vom 22. 5. 1967, S. 1734). An der Generalversammlung vom 11. September 1968 wurde der Sitz nach Thusis verlegt. Gleichzeitig wurde die Firma geändert in: **Weta Radio & Fernseh AG**. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Domizil: Neudorfstrasse.

20. September 1968. Lebensmittel, Getränke usw.
Anton Robbi-Bürgi, in Samedan. Inhaber dieser Firma ist Anton Robbi-Bürgi, von Silvaplana, in Samedan. Einzelprokura ist erteilt an Käthi Robbi-Bürgi, von Silvaplana, in Samedan. Handel mit Lebensmitteln, Getränken, Weinen, Spirituosen und Diabetikerartikeln.

20. September 1968. Partecipazioni.
Nerfar A.G., in Coira, partecipazioni (FUSC. del 25. 5. 1966, N° 120, p. 1702). Nuovo recapito: presso Dr. Robert Vieli, Calunastasse 11.

20. September 1968. Telefonleitungen.
E. Kunz, in Ilanz. Inhaber dieser Firma ist Edwin Kunz, von Egg ZH, in Ilanz. Einzelprokura ist erteilt an Frieda Hulda Kunz, von Egg ZH, in Ilanz. Telefon-Freileitungsbau. St. Niklausstrasse 66.

20. September 1968. Immobilien.
Damia S.A., in San Vittore, la gestione di immobili, ecc. (FUSC. del 18. 1. 1968, N° 14, p. 111). Nuovo recapito: presso Guido Zampardi, Monticello.

23. September 1968. Waren aller Art.
Wardelia Aktiengesellschaft, in Chur, Durchführung von Handelsgeschäften aller Art (SHAB. Nr. 74 vom 29. 3. 1963, S. 918). Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

23. September 1968.
Flexholding A.G., in Rovereto. Con statuto del 16 settembre 1968 si è costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: la partecipazione al finanziamento di imprese industriali e commerciali; l'assunzione di quote o titoli sociali; l'esecuzione di mandati fiduciari. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione si compone di uno o più membri. Amministratore unico è Carlo Viscardi, da San Vittore, in Lugano, con firma individuale. Recapito: presso lo studio Viscardi.

23. settembre 1968. Partecipazioni.
Nussag A.G., in Coira, partecipazioni, società anonima (FUSC. del 27. 12. 1966, N° 303, p. 4116). Nuovo recapito: presso Dr. Robert Vieli, Calunastasse 11.

23. settembre 1968. Partecipazioni, ecc.
Hydrofin S.A., in Rovereto. Con statuto del 16 settembre 1968 si è costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: la partecipazione al finanziamento di imprese industriali e commerciali; l'assunzione di quote o titoli sociali; l'esecuzione di mandati fiduciari. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione si compone di uno o più membri. Amministratore unico è Germano Nicola, da Rovereto, in Giubiasco, con firma individuale. Recapito: presso M. Ciccio-Nicola.

23. settembre 1968. Partecipazioni, ecc.
Induflex S.A., in Rovereto. Con statuti del 17 settembre 1968 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: la partecipazione al finanziamento di imprese industriali e commerciali; l'assunzione di quote o titoli sociali; l'esecuzione di mandati fiduciari. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione si compone di uno o più membri. Amministratore unico con firma individuale è Eligio Antognini, da Soazza, in Porza. Recapito: presso M. Ciccio-Nicola.

23. September 1968. Immobilien usw.
Chesa Zista SA, in Samedan. Mit Statuten vom 21. August 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften, sowie die Ausführung von eventuell damit verbundenen Bauarbeiten. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaft beabsichtigt, von der Firma «Epomeo SA», Zuoz, Grundbuchblatt 50085, Stockwerkeigentum an der Wohnung Nr. 4 mit Kellerabteil, Wertquote $\frac{1}{1000}$, und Grundbuchblatt 50090, Stockwerkeigentum an der Garage Nr. 4, Wertquote $\frac{1}{1000}$, der Parzelle 45, Blatt 45, Mehrfamilienhaus, Grundbuch Silvaplana, zum Preise von Fr. 145 000 zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll liberriert sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Guido Tramèr, von Tschiers, in Samedan. Domizil: bei Dr. Guido Tramèr, Haus Tramèr.

23. settembre 1968. Partecipazioni.
Ibikus SA, in Mesocco, partecipazioni (FUSC. del 25. 7. 1968, N° 172, p. 1627). Dr. Severo Antonini, finora amministratore unico, è ora presidente con firma individuale come finora. Nuovo amministratore con firma individuale è Bruno Censi, da Lamone, in Lugano.

23. September 1968. Immobilien.
Chesa Brufa SA, in Samedan. Mit Statuten vom 21. August 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften, sowie die Ausführung von eventuell damit verbundenen Bauarbeiten. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaft beabsichtigt, von der Firma «Epomeo SA», Zuoz, Grundbuchblatt 50086, Stockwerkeigentum an der Wohnung Nr. 5 mit Kellerabteil, Wertquote $\frac{1}{1000}$, Grundbuchblatt 50087, Stockwerkeigentum an der Garage Nr. 1, Wertquote $\frac{1}{1000}$, der Parzelle 45, Blatt 45, Mehrfamilienhaus, Grundbuch Silvaplana, zum Preise von Fr. 135 000 zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll liberriert sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Guido Tramèr, von Tschiers, in Samedan. Domizil: bei Dr. Guido Tramèr, Haus Tramèr.

23. settembre 1968. Partecipazioni.
Martuzia SA, in Rovereto, partecipazioni (FUSC. del 3. 9. 1968, N° 206, p. 1901). Dr. Severo Antonini, finora amministratore unico, è ora presidente con firma individuale come finora. Nuovo amministratore con firma individuale è Bruno Censi, da Lamone, in Lugano.

23. September 1968. Immobilien.
Chesa Ampi SA, in Samedan. Mit Statuten vom 21. August 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften, sowie die Ausführung von eventuell damit verbundenen Bauarbeiten. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaft beabsichtigt, von der Firma «Epomeo SA», Zuoz, Grundbuchblatt 50084, Stockwerkeigentum an der Wohnung Nr. 3 mit Kellerabteil, Wertquote $\frac{1}{1000}$, der Parzelle 45, Blatt 45, Mehrfamilienhaus, Grundbuch Silvaplana, zum Preise von Fr. 130 000 zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll liberriert sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Guido Tramèr, von Tschiers, in Samedan. Domizil: bei Dr. Guido Tramèr, Haus Tramèr.

23. September 1968.
Ring-Garage AG, in Chur, aufgelöst und liquidierte Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 86 vom 11. 4. 1968, S. 779). Nachdem die Zustimmungen der eidgenössischen und kantonalen Steuerverwaltungen vorliegen, wird die Firma gelöscht.

23. September 1968. Immobilien usw.

Chesa Aubo SA, in Samedan. Mit Statuten vom 21. August 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften sowie die Ausführung von eventuell damit verbundenen Bauarbeiten. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen, ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaft beabsichtigt, von der Firma «Epomeo SA», Zuoz, Grundbuchblatt 50083, Stockwerkeigentum an der Wohnung Nr. 2 mit Kellerabteil, Wertquote $\frac{1}{1000}$, und Grundbuchblatt 50088, Stockwerkeigentum an der Garage Nr. 2, Wertquote $\frac{1}{1000}$, der Parzelle 45, Blatt 45, Mehrfamilienhaus, Grundbuch Silvaplana, zum Preise von Fr. 145 000 zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll liberriert sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Guido Tramèr, von Tschiers, in Samedan. Domizil: bei Dr. Guido Tramèr, Haus Tramèr.

23. settembre 1968. Partecipazioni.
Rupilius S.A. (Rupilius A.G.), in Davos, partecipazioni, società anonima sciolta e liquidata (FUSC. del 27. 12. 1966, N° 303, p. 4116). Le autorità fiscali federali e cantonali avendo dato il loro consenso, questa ragione sociale viene radiata.

23. September 1968. Immobilien.

Chesa Vifa SA, in Samedan. Mit Statuten vom 21. August 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften, sowie die Ausführung von eventuell damit verbundenen Bauarbeiten. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaft beabsichtigt, von der Firma «Epomeo SA», Zuoz, Grundbuchblatt 50082, Stockwerkeigentum an der Wohnung Nr. 1 mit Kelleranteil, Wertquote $\frac{10}{100}$, und Grundbuchblatt 50089, Stockwerkeigentum an der Garage Nr. 3, Wertquote $\frac{15}{100}$, der Parzelle 45, Blatt 45, Mehrfamilienhaus, Grundbuch Silvaplana, zum Preise von Fr. 145 000 zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll liberriert sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Guido Tramèr, von Tschiers, in Samedan. Domizil: bei Dr. Guido Tramèr, Haus Tramèr.

23. September 1968.

Golbiness AG, in Chur, Vermietung von Maschinen, Anlagen und Ausrüstungen aller Art, usw. (SHAB, Nr. 215 vom 14. 9. 1966, S. 2904). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. September 1968 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Franken 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll liberriert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberrierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

23. September 1968. Beteiligungen.

Sigolin GmbH, in Chur, Beteiligungen an Unternehmungen aller Art (SHAB, Nr. 17 vom 21. 1. 1966, S. 217). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. September 1968 wurden die Statuten geändert. Dr. Ludwig Bucher ist nicht mehr Gesellschafter und hat seine Stammeinlage von Fr. 1000 an den Gesellschafter Franz Benno Wolff-Limber abgetreten, wodurch dessen Stammeinlage auf Fr. 254 000 erhöht wurde. Das unveränderte Stammkapital von Fr. 255 000 ist eingeteilt in 2 Stammeinlagen von Fr. 254 000 und Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Dr. Ludwig Bucher ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Domizil: bei Dr. Rolf Raschein, Martinsplatz 8.

Aargau — Argovie — Argovia

23. September 1968. Maschinen für die Strassenverkehrskontrolle. **Alfred Ehrismann AG**, in Windisch. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 11. September 1968 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: alle Arten von Maschinen und Materialien für die Strassenverkehrskontrolle und alle Arten von gläsernen, keramischen und metallischen Materialien in loser und fester Form zu kaufen, zu produzieren, zusammenzustellen, zu vertreiben und zu verkaufen; Patente, Handelsmarken und technische und industrielle Kenntnisse zu erwerben, zu verwalten, zu verwerten und zu übertragen; technische und administrative Beratungsdienste zu leisten, sowie sich an anderen Industrie- und Handelsunternehmen zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000; es ist eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000 und mit Fr. 750 000 liberriert. Die Gesellschaft beabsichtigt, von der Firma «Robert Ehrismann AG», in Windisch, Aktiven und Passiven (mit Ausnahme der Liegenschaften und der Hypotheken) gemäss Bilanz per 30. Juni 1968 zum Preise von Franken 453 000 zu übernehmen. Ferner beabsichtigt die Gesellschaft, 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 der Firma «Reflexor AG», in Schwyz, zum Preise von Fr. 190 000 zu übernehmen. Mitteilungen erfolgen schriftlich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Alfred Ehrismann, von Wetzi-König, in Windisch, als Präsident und Delegierter; Charles E. Seagrigh, amerikanischer Staatsangehöriger, in Jackson (Mississippi, USA), als Vizepräsident; William H. Seagrigh, amerikanischer Staatsangehöriger, in Toledo (Ohio, USA); Carlo Astore, von und in Zürich, und Dr. Dieter von Schulthess Rechberg, von und in Zürich, als Mitglieder. Der Präsident und Delegierte Alfred Ehrismann, der Vizepräsident Charles E. Seagrigh und das Mitglied William H. Seagrigh führen Einzelunterschrift und die Mitglieder Carlo Astore und Dr. Dieter von Schulthess Rechberg Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsadresse: Hauserstrasse 53.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

20. September 1968. Medicina, ecc. **Cinto-med S.A.**, in Lugano. Società anonima con statuto del 20 settembre 1968. Scopo: lo sfruttamento di brevetti nel campo della medicina. Essa potrà compiere tutte le operazioni commerciali, industriali, finanziarie, mobiliari e immobiliari (compresa la prestazione di fidejussioni, avalli e garanzie a favore di terzi) che saranno ritenute necessarie o utili per il conseguimento dello scopo sociale. Essa potrà anche assumere interessenze o partecipazioni in altre imprese aventi oggetto analogo o affine. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è Eugenio Molinari, da Gerra Verzasca, in Castagnola. Recapito: Viale Stefano Francini 1, presso studio legale Molinari.

23. September 1968.

Aktiengesellschaft für Immobilienanlagen in Residenzzentren A.G., in Lugano. Società anonima con statuto del 19 settembre 1968. Scopo: l'esecuzione di transazioni immobiliari di qualsiasi natura, in particolare di carattere edilizio, segnatamente a titolo fiduciario; la partecipazione finanziaria a società similari; l'acquisto, la gestione e la vendita di titoli azionari e di quote di società operanti nel campo immobiliare in genere, soprattutto per conto di terzi. La società potrà inoltre compiere ogni operazione mobiliare, immobiliare o finanziaria connessa allo scopo. Essa non eserciterà attività commerciale nel cantone Ticino né intende acquistare immobili in tale cantone. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Comunicazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: uno o più membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è Dr. Renzo Rezonico, da ed in Lugano. Recapito: Piazza Dante 8, presso avv. Dr. Renzo Rezonico.

23. September 1968. Partecipazioni, ecc.

Hobecort Holding S.A., in Lugano. Società anonima con statuto del 20 settembre 1968. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società; l'acquisto, la gestione e la vendita di titoli azionari di società nazionali ed estere. Capitale: fr. 100 000, diviso in 100 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, liberato al 20% (fr. 20 000). Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da: Dr. Tito Tetamanti, da Lugano, in Massagno, presidente; Giangiorgio Spiess, da Laufen-Uhwiesen, in Lugano, membro, e Pier Giovanni Keller, da Oberthal, in Lugano, membro, tutti con firma individuale. Recapito: Via Pioda 9, presso studio legale Tetamanti-Spiess-Dotta.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Locle

Complément.
Marcel Favre, a u Locle (FOSC, du 18. 9. 1968, N° 219, p. 2016). Le titulaire: Marcel-André Favre-Bulle et son épouse Rosa-Bertha née Beutler sont soumis au régime de la séparation de biens.

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Es wird vermisst:

Eigentümerschuldbrief vom 25. Februar 1913, Beleg I/2221, im 1. Rang für Fr. 4000.—, Höchstzinsfuß 6%, haftend auf den Liegenschaften Thunstein-Grundbuchblatt Nrn. 770, 771, 772 und 773 der Frau Johanna Stettler-Germann.

Der allfällige unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist von der ersten Bekanntmachung an gerechnet dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung des Titels erfolgt. (777¹)

4912 Aarwangen, den 23. September 1968

Der Gerichtspräsident II: Knuchel

Die Kraftloserklärung folgender Schuldbriefe wird begehrt:

1. Namensschuldbrief Fr. 35 000.—, im II. Rang, zu Gunsten der Hypothekar- und Sparkasse, Aarau, lastend auf der Liegenschaft Hammerstrasse 124, Basel, Sektion VII, Parzelle 1420.

2. Inhaberschuldbrief Fr. 10 000.—, im III. Rang, ebenfalls lastend auf Liegenschaft Hammerstrasse 124, Basel, Sektion VII, Parzelle 1420.

Ursprünglicher Schuldner: Adolf Sonntag-Campell, gestorben, gewesener Bäckermeister, von Schuls-Tarasp, in Basel.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 23. August 1968 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 5. September 1969, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Schuldbriefe nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (729¹)

4000 Basel, den 30. August 1968

Zivilgericht Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes von Fr. 450 000.— mit Zins bis 7%, lastend im ersten Nebenrang auf der Liegenschaft Sektion VIII, Parzelle 939² des Grundbuches der Stadt Basel, mit Gebäuden Kleinriedenstrasse 30, in Basel (Schuldnerin: St. Claraospital A.G., Basel) wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 22. August 1968 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 5. September 1969, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Schuldbrief nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (728¹)

4000 Basel, den 30. August 1968

Zivilgericht Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Es werden vermisst:

Fr. 1 500.— datiert 23. August 1923, Nr. 670, haftend auf Grundbuch Nr. 280 Niederurnen.
Gläubiger: Adolf Stadelmann-Trüb's Erben, Schlosser, Niederurnen.

Schuldner: Peter Stüssi-Stadelmann's Erben, Niederurnen.
Die Schuld ist bereits zurückbezahlt.

Fr. 75 000.— datiert 14. Mai 1946, Nr. 596, haftend auf Grundbuch Nr. 95, Schwanden.

Gläubiger: Glarner Kantonalbank, Glarus.
Schuldner: Erben von Alfred Tschudi-Jenny sel., derzeit Dr. K. Tschudi, Minusio.

Die Schuld ist bereits zurückbezahlt.

Fr. 5 000.— datiert 14. Januar 1936, Nr. 52, haftend auf Grundbuch Nr. 499, Schwanden.

Gläubiger: der Inhaber, derzeit der Schuldner.
Schuldner: Frau Magdalena Zoppi-Feldmann, Altersheim, Schwanden.

Die Schuld ist zurückbezahlt.

Fr. 3 000.— datiert 29. Dezember 1915, Nr. 854, haftend auf Grundbuch Nr. 499, Schwanden.

Gläubiger: Erben des Mathias Feldmann sel., Zimmermann, Schwanden.

Schuldner: Frau Magdalena Zoppi-Feldmann, Altersheim, Schwanden.

Die Schuld ist bereits zurückbezahlt.

Fr. 30 000.— datiert 9. Oktober 1926, Nr. 1015, haftend auf Grundbuch Nr. 684, Näfels.

Gläubiger: Fritz Landolt-Böni, Näfels.
Schuldner: Gebrüder Landolt, Mühle, Näfels.

Die Schuld ist bereits zurückbezahlt.

Fr. 6 000.— datiert 22. November 1946, Nr. 1628, haftend auf Grundbuch Nr. 159, Sool.

Gläubiger: der Inhaber, derzeit Erben von Heinrich Streiff-Rutishauser sel., Schwanden.

Schuldner: Erben von Heinrich Streiff-Rutishauser sel., Schwanden.

Die Schuld ist bereits zurückbezahlt.

Fr. 5 000.— datiert 17. September 1875, Nr. 1184, haftend auf Grundbuch Nr. 128, Mühlehorn.

Gläubiger: Maria Verena Egger-Dürst, Peters Ehefrau, Mühlehorn.

Schuldner: Erben von Samuel Kamm sel., derzeit Frau Luise Kamm-Kamm, Ehefrau des Jakob, Mühlehorn.

Die Schuld ist bereits zurückbezahlt.

Fr. 5 500.— datiert 28. Mai 1951, Nr. 1420, haftend auf Grundbuch Nr. 393, Schwanden.

Gläubiger: der Inhaber.
Schuldner: Albert Geisser-Jäckli, Maler, geb. 1919, des Xaver, von Ibach, in Schwanden.

Die Schuld ist bereits zurückbezahlt.

Jedermann, der über diese Pfandtitel Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Richter innert Jahresfrist von heute an Anzeige zu machen oder die allfällige zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen, andernfalls dieselben kraftlos erklärt werden. (768²)

8750 Glarus, den 12. September 1968

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus

Es wird vermisst:

Sparheft Nr. 16058 der Luzerner Kantonalbank, Filiale Emmenbrücke, mit einem Guthaben per 1. Januar 1968 von Fr. 13 397.25.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dieses Sparheft innerhalb von sechs Monaten, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftlosklärung ausgesprochen wird. (785²)

6280 Hochdorf, den 24. September 1968

Der Amtsgerichtspräsident: Leu

Es werden vermisst:

a) Schuldbrief, Fr. 2000.—, angegangen am 1. 4. 1937, im 3. Rang,
b) Schuldbrief, Fr. 2000.—, angegangen am 2. 4. 1937, im 4. Rang,
c) Schuldbrief, Fr. 2000.—, angegangen am 3. 4. 1937, im 5. Rang,
d) Schuldbrief, Fr. 2000.—, angegangen am 4. 4. 1937, im 6. Rang,
e) Schuldbrief, Fr. 2000.—, angegangen am 5. 4. 1937, im 7. Rang,
f) Schuldbrief, Fr. 2000.—, angegangen am 6. 4. 1937, im 8. Rang,

alle haftend auf Grundstück Nr. 783 des Grundbuches Horw, Zumbhofstrasse 18, Horw.

Der Inhaber der genannten Schuldbriefe wird aufgefordert, diese innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst wird die Kraftlosklärung ausgesprochen. (786²)

6010 Kriens, den 25. September 1968

Amtsgerichtspräsident I
von Luzern-Land:
Dr. Glanzmann

Es wird vermisst:

Namenschuldbrief datiert 20. Dezember 1940 zu Gunsten der Allgemeinen Aargauischen Ersparrkassens Muri von nom. Fr. 10 000.—, haftend auf dem Heimwesen des Schuldners Müller-Gasser Johann, Landwirt, von Boswil, in Muri-Dorf, im dritten Rang, Grundbuch Muri, Nrn. 297, 300, 301, 304, 305, 307, 309, 310, 311, 313, 314, 932.

Der Besitzer dieses Grundpfandtitels wird aufgefordert, die betreffende Urkunde binnen Jahresfrist seit der ersten Bekanntmachung, d. h. bis 28. September 1969 beim Bezirksrichter Muri vorzulegen, ansonst die Kraftlosklärung ausgesprochen wird. (783¹)

5630 Muri, den 23. September 1968

Bezirksgericht

Es werden vermisst:

2 Obligationen 4½% der Kraftwerk Schaffhausen, Nrn. 6191 und 6192, im Nennwert von Fr. 1000.—, Ausgabejahr 1964.

Der allfällige unbekannte Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, diese bis 31. Januar 1969 dem Bezirksrichter vorzulegen, ansonst die Obligationen kraftlos erklärt werden. (633²)

8200 Schaffhausen, den 23. Juli 1968

Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen

Der allfällige Inhaber der Obligation der Sparkasse der Amtei Kriegstetten, Nr. 13609 zu 4% à Fr. 4000.—, fällig am 1. März 1968, mit Jahrescoupons per 1. März 1965 bis 1. März 1968, wird hiermit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Bucheggberg-Kriegstetten vorzulegen, ansonst die Kraftlosklärung der Obligation erfolgt.

4500 Solothurn, den 21. Mai 1968

(6²/69)

Der Amtsgerichtsschreiber von Bucheggberg-Kriegstetten:
K. Flury

Le président II du Tribunal du district de La Chaux-de-Fonds somme le ou les détenteurs inconnus du livret de dépôts nominatif N° 522 322 de la Banque cantonale neuchâteloise, à La Chaux-de-Fonds, au capital de Fr. 4742.60, valeur 27 août 1968, d'avoir à le produire dans le délai de six mois dès la première publication au greffe du Tribunal de La Chaux-de-Fonds, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (750¹)

2300 La Chaux-de-Fonds, le 10 septembre 1968

Le président II du Tribunal: A. Bauer

Troisième avis

Le président du Tribunal somme le détenteur inconnu du certificat de dépôt Caisse Hypothécaire du canton de Genève, N° 48849, au porteur, 4½%, 5 ans, à l'échéance du 28 juin 1971, avec coupons semestriels de Fr. 23.75 au 28 juin et 28 décembre de chaque année, coupons au 28 décembre 1968 et suivants attachés, de le produire au greffe dans le délai de six mois à compter de la parution du premier avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (648¹)

1211 Genève, le 30 juillet 1968

O. II.

Tribunal de première instance, Genève:
Jean Maye, président a. i.

Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales Altre pubblicazioni legali

Marphy AG., Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung
an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Marphy AG., Aeschenvorstadt 4, Basel, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. September 1968 beschlossen, das Grundkapital von Fr. 130 000.— auf Fr. 50 000.— durch Rückzahlung von Fr. 80 000.— an die Aktionäre herabzusetzen. Allfällige Gläubiger der Marphy AG. werden hiermit aufgefordert, binnen zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung an gerechnet ihre Forderungen bei der Kontrollstelle der Marphy AG., der Fides Treuhand-Vereinigung, Elisabethenstrasse 15, Basel, anzumelden. (AA. 365¹)

4000 Basel, 27. September 1968 Fides Treuhand-Vereinigung, Basel

Delmaret AG., Hergiswil

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Juli 1968 die Liquidation beschlossen. Im Sinne von Art. 742 OR fordern wir alle Gläubiger auf ihre Forderungen gegenüber der oben erwähnten Gesellschaft bis zum 31. Oktober 1968 beim Liquidator, Herrn Martin Furrer, Alpenstrasse 4, Zug, anzumelden. (AA. 363¹)

6301 Zug, den 24. September 1968 Der Liquidator: Martin Furrer

Mekufo AG., Alpenstrasse 4, 6301 Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Mai 1968 die Liquidation beschlossen. Im Sinne von Art. 742 OR fordern wir alle Gläubiger auf die Forderungen gegenüber der oben erwähnten Gesellschaft bis zum 31. Oktober 1968 beim Liquidator, Herrn Martin Furrer, Bucherstrasse 31, Zug, anzumelden. (AA. 364¹)

6301 Zug, den 24. September 1968

(AA. 364¹)

Der Liquidator: Martin Furrer

Württembergische und Badische Vereinigte Versicherungsgesellschaften Aktiengesellschaft, Heilbronn

Aktiven

Bilanz auf 31 Dezember 1967

Passiven

	DM		DM
Verpflichtungen der Aktionäre	2 400 000.—	Eigenkapital:	
Wertschriften:		Aktienkapital	4 200 000.—
Obligationen und Pfandbriefe	14 443 013.66	Reservefonds	2 120 000.—
Aktien und Anteilscheine von Versicherungsunternehmen	88 984.58	Spezialreserven	300 000.—
Uebrigere Aktien und Anteilscheine	1 820 623.12	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:	
Uebrigere Wertschriften	144 153.—	Prämienüberträge	17 755 909.60
Schuldbuchforderungen	2 439 654.21	Deckungskapital für laufende Renten	113 174.—
Darlehen an Körperschaften	4 824 704.07	Schwebende Schäden	3 376 113.83
Grundpfandtitel	1 165 547.54	Uebrigere technische Rückstellungen	262 485.24
Grundstücke	1 760 110.—	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungs-	
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	806.—	verkehr	2 094 317.—
Kassabestand und Postcheckguthaben	306 365.66	Depots aus abgegebenen Versicherungen	1 408 799.43
Guthaben bei Banken	3 366 183.48	Schuldverpflichtungen:	
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	4 334 660.35	bei Versicherungsnehmern	138 396.65
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	1 118 831.59	Agenten	597 484.40
Depots aus übernommenen Versicherungen	1 524 702.81	Wertberichtigungen	278 614.—
Stückzinsen und Mieten	720 671.37	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal	2 410 989.—
Mobilien und Material	41 952.—	Uebrigere Passiven	5 054 970.73
Uebrigere Aktiven	129 440.44	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	519 150.—
	40 630 403.88		40 630 403.88

Heilbronn, den 26. Juli 1968

 Württembergische und Badische Vereinigte Versicherungs-
 gesellschaften Aktiengesellschaft
 Der Vorstand: v. Jordan Claussen

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Decreto del Consiglio federale

 concernente l'utilizzazione dei cereali
 panificabili indigeni germogliati del raccolto del 1968

(Del 28 agosto 1968)

Il Consiglio federale svizzero, visto gli articoli 16ter, 43 e 68, capoverso 1, della legge federale sui cereali del 20 marzo 1959, visto gli articoli 1, 2 e 16 della legge federale del 21 dicembre 1960 su i prezzi delle merci protette e la cassa di compensazione dei prezzi delle uova e dei prodotti di uova, decreta:

Ritiro

Art. 1. La Società cooperativa svizzera dei cereali e dei foraggi (di seguito CCF) acquista direttamente dai produttori domiciliati in Svizzera i cereali germogliati che essi hanno coltivato entro i confini doganali svizzeri, cioè il frumento, la segale, la spelta vestita o svestita e la miscela, nel senso dell'articolo 1 della legge sui cereali.

Sono parificati ai cereali indigeni menzionati al capoverso 1 i cereali germogliati coltivati in Svizzera da un cittadino svizzero domiciliato nella zona limitrofa estera, come anche i cereali coltivati nella zona limitrofa estera da un agricoltore domiciliato nella zona limitrofa svizzera e importati in franchigia di dazio in virtù della legislazione doganale sul traffico rurale di confine.

Sono esclusi dal ritiro:

- la segale contenente, in peso, più dello 0.3% di segale cornuta;
- i cereali contenenti, in peso, più del 5% d'impurità (grani spezzati, orzo, avena e corpi eterogenei come materie terrose, semi di cattive erbe, pula, residui di paglia);
- i cereali contenenti, in peso, più del 3% di corpi eterogenei;
- il grano incarbonchito, disinfettato, fortemente riscaldato, ammuffito, emanante un forte odore o in altro modo avviato.

Art. 2. Il prezzo d'acquisto dei cereali di cui all'articolo 1, capoversi 1 e 2, ammonta, per quintale netto, merce caricata su vagona alla stazione di partenza o fornita franco a un deposito dei dintorni, a: fr. 55 per il frumento e la spelta svestita; fr. 48 per la segale e fr. 51.50 per la miscela e la spelta vestita.

Per i cereali umidi sono applicabili ai prezzi indicati nel capoverso 1 le deduzioni di cui all'articolo 5, capoverso 2, dell'ordinanza del Dipartimento delle finanze e delle dogane dell'11 novembre 1959 concernente l'approvvigionamento del paese con cereali.

Nelle regioni di montagna, i prezzi previsti nel capoverso 1 sono aumentati di: fr. 4 nelle regioni situate fino a 900 m; fr. 6 nelle regioni tra i 900 e i 1000 m; fr. 8 nelle regioni situate oltre i 1000 m. Determinante è l'altitudine del domicilio del produttore. Nell'assegnare questi supplementi possono essere consentite eccezioni secondo le norme della legislazione sui cereali per il premio di macinazione.

Per le consegne effettuate dopo il mese di agosto sono applicabili i supplementi previsti nell'articolo 14 dell'ordinanza d'esecuzione 1 del 10 novembre 1959 della legge sui cereali (disposizioni generali).

Art. 3. L'Amministrazione dei cereali organizza il ritiro per conto della CCF e mette a disposizione il personale necessario.

Prezzo di vendita, spese e organizzazione finanziaria

Art. 4. La CCF assegna, se necessario, i cereali ritirati agli importatori di foraggi in proporzione ai loro contingenti. Il Dipartimento delle finanze e delle dogane stabilisce il prezzo e le condizioni di vendita, dopo aver sentito la CCF.

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi può, se occorre, stabilire aliquote massime per i margini commerciali ai quali hanno diritto gli intermediari che non siano importatori.

Art. 5. L'Amministrazione dei cereali sopporta le spese del ritiro e le altre spese fino alla consegna all'importatore, segnatamente, il trasporto per ferrovia dal luogo di consegna ai depositi messi dall'Amministrazione dei cereali a disposizione della CCF e da questi depositi alla stazione di pianura dell'importatore, come anche le spese per l'immagazzinamento, il trattamento e l'essiccazione intermedi della merce.

Art. 6. L'Amministrazione dei cereali anticipa alle centrali del grano indigeno i fondi necessari al pagamento dei cereali acquistati dalla CCF. Quest'ultima regola i conti con l'Amministrazione dei cereali dopo la vendita della merce.

Approvvigionamento diretto

Art. 7. In deroga alle disposizioni degli articoli 12, capoverso 1, lettera e e 17 dell'ordinanza d'esecuzione 1, i mugnai possono iscriverne, nelle tessere di macinazione del raccolto del 1968, dei cereali contenenti fino al 30 per cento di grani germogliati.

Obbligo d'informare

Art. 8. Gli interessati devono fornire ogni utile informazione alle persone incaricate dell'applicazione del presente decreto, produrre, se richiesti, i documenti giustificativi necessari e autorizzare queste persone a visitare i campi e ad accedere ai depositi.

L'obbligo di fornire informazioni all'Ufficio di controllo dei prezzi è regolato dalle prescrizioni della legge federale del 21 dicembre 1960 su i prezzi delle merci protette e la cassa di compensazione dei prezzi delle uova e dei prodotti di uova.

Procedura di ricorso

Art. 9. La Commissione federale dei cereali statuisce sui ricorsi presentati contro le decisioni prese in virtù del presente decreto e dei suoi disposti esecutivi e, segnatamente, contro quelle della CCF sul ritiro dei cereali germogliati; restano riservate le decisioni della CCF relative alla ripartizione e alla vendita dei cereali, quelle dell'ufficio di controllo dei prezzi, come anche le sentenze penali dei tribunali cantionali. L'ordinanza d'esecuzione IV del 10 novembre 1959 della legge sui cereali (Organizzazione della commissione federale dei cereali e procedura) è applicabile ai ricorsi che la Commissione dei cereali è chiamata a decidere.

Se il valore litigioso raggiunge 8000 franchi almeno, le decisioni della Commissione dei cereali possono fare oggetto di un ricorso di diritto amministrativo conformemente agli articoli 97 e seguenti della legge federale sull'organizzazione giudiziaria.

Entrata in vigore ed esecuzione

Art. 10. Il presente decreto entra in vigore il 1° settembre 1968.

Il Dipartimento delle finanze e delle dogane, l'Amministrazione dei cereali, l'Ufficio di controllo dei prezzi e la CCF sono incaricati di eseguirlo.

Decreto del Consiglio federale

concernente l'utilizzazione del raccolto della frutta a granelli del 1968

(Del 4 settembre 1968)

Il Consiglio federale svizzero, visto gli articoli 9, 11, 24, 24bis, 24quater e 70 della legge federale del 21 giugno 1932 sulle bevande distillate (legge sull'alcool), decreta:

Art. 1. La Regia degli alcool è autorizzata a prendere provvedimenti per l'utilizzazione del raccolto della frutta a granelli del 1968.

Art. 2. Allo scopo di poter utilizzare senza distillazione la maggiore quantità del raccolto della frutta a granelli, la Regia degli alcool è autorizzata, in particolare, a promuovere:

- la trasformazione in prodotti di facile conservazione;
- l'approvvigionamento della popolazione di condizione modesta con tale frutta fresca e suoi derivati;
- i nuovi procedimenti di utilizzazione di detta frutta e dei suoi cascami;
- la propaganda in favore dello smercio della frutta a granelli e dei suoi prodotti.

Art. 3. Ai sussidi previsti hanno diritto soltanto le aziende di trasformazione della frutta e i commercianti di frutta, i quali provino che i produttori hanno ottenuto almeno i prezzi indicati nell'articolo 4.

La Regia determina inoltre gli aventi diritto, il genere e l'ammontare del sussidio. Essa può inoltre assoggettare il pagamento a determinate condizioni.

Sono considerate aziende di trasformazione soltanto quelle che registrano l'entrata, la provenienza della frutta e l'impiego dei prodotti di frutta conformemente alle istruzioni della Regia.

Art. 4. I prezzi da pagarsi ai produttori, franco di porto al luogo di trasformazione o alla stazione di carico, per 100 kg, sono:

frutta da distillare	Fr. 5.50
perle da sidro sane e mature	10.—
mele da sidro, sane e mature	10.— a 16.—
mele da sidro spezzati, conformi alle norme della Associazione svizzera per la frutta, approvate dalla Regia	20.—

Per le mele da sidro, la Regia stabilisce i prezzi da pagarsi ai produttori nei limiti del capoverso 1, tenendo conto dell'andamento del raccolto.

Art. 5. La distillazione della frutta a granelli, dei derivati, dei cascami e dei residui di tale frutta va ristretta alla quantità che non possono essere utilizzate convenientemente in altra maniera.

I distillatori e i committenti professionali non possono distillare né far distillare le materie prime provenienti dalla frutta a granelli, se non con un permesso speciale della Regia. Il permesso dev'essere domandato prima della distillazione o della commissione.

Art. 6. La Regia può assegnare a sopravvanti e i derivati di frutta, i cascami e i residui, alle aziende in grado di utilizzarli senza distillazione.

La Regia può inoltre assegnare a determinate distillerie i sopravvanti di frutta e di sidro, i cascami e i residui di frutta e di derivati di frutta, che non possano essere utilizzati se non mediante distillazione.

Art. 7. La Regia è autorizzata a riscontrare di tempo in tempo lo stato della lavorazione della frutta nelle aziende di trasformazione e quello della conservazione delle scorte.

Art. 8. Nell'applicazione dei provvedimenti concernenti l'utilizzazione del raccolto e l'approvvigionamento con frutta, la Regia può valersi della cooperazione dell'Unione svizzera per la frutta, degli istituti centrali cantionali di frutticoltura e di altri uffici.

Art. 9. Chiunque contravviene alle disposizioni e condizioni concernenti i sussidi, può essere privato del diritto agli stessi e obbligato a restituire le somme ricevute.

Art. 10. Le contravvenzioni al presente decreto e alle prescrizioni esecutive della Regia sono perseguite in conformità delle disposizioni penali della legge sull'alcool.

Art. 11. L'omonimo decreto del Consiglio federale del 5 settembre 1967 è abrogato. Le pratiche concernenti l'utilizzazione della frutta a granelli di raccolti precedenti sono trattate secondo le disposizioni allora in vigore.

Art. 12. Il presente decreto entra in vigore il 6 settembre 1968. La Regia degli alcool è incaricata di eseguirlo.

Brunei: Telefonverkehr

(PTT) Am 1. Oktober 1968 wird der Telefonverkehr mit Brunei über London eröffnet. Die Taxe für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch beträgt Fr. 54.60, für jede weitere Minute Fr. 18.20. Zugelassen sind gewöhnliche Staats- und Privatgespräche sowie Gespräche von Person zu Person.

Brunei: Correspondance téléphonique

(PTT) La correspondance téléphonique avec Brunei sera ouverte par Londres le 1^{er} octobre 1968. La taxe s'élève à 54 fr. 60 pour une conversation ordinaire de trois minutes et à 18 fr. 20 pour chaque minute supplémentaire. Sont admises les conversations ordinaires d'Etat et privées ainsi que les conversations de personne à personne.

Brunei: Corrispondenza telefonica

(PTT) Dal 1° ottobre 1968 è aperta la corrispondenza telefonica, via Londra, con Brunei. La tassa è di fr. 54.60 per una conversazione di tre minuti e di fr. 18.20 per ogni minuto in più. Ammesse sono le conversazioni ordinarie di Stato e private come pure quelle da persona a persona.

229. 30. 9. 68

Auslandspostüberweisungsdienst

Service international des virements postaux

ab 28. September 1968 - dès le 28 septembre 1968

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.58%; Dänemark/Danemark: Fr. 57.60; Deutschland/Allemagne: Fr. 108.75; Frankreich/France: Fr. 86.75; Italien/Italie: Fr. ~69%; Marokko/Maroc: Fr. 85.30; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 118.85; Norwegen/Norvège: Fr. 60.40; Oesterreich/Autriche: Fr. 16.72; Schweden/Suède: Fr. 83.60.

Grossbritannien und Irland (Eire) / Grande-Bretagne et Irlande (Eire) 1 £ Sterl. = Fr. 10.31. Zahlungen durch Vermittlung der (paiements par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung (compte de chèques) Nr. 40-600 Basel/Bâle.

229. 30. 9. 68

Konkurse und Nachlassverträge

Faillites et concordats

September — 1968 — septembre

Kantone — Cantons	KONKURSE — FAILLITES				Beständige Nachlassverträge Concordats homologués
	Eröffnungen Ouvertures	Einsellungen Suspensions	TOTAL		
Zürich	8	2	10	—	
Bern	4	2	6	1	
Luzern	3	—	3	3	
Nidwalden	2	—	2	—	
Zug	1	—	1	—	
Fribourg	3	—	3	—	
Solothurn	1	—	1	1	
Basel-Stadt	2	1	3	—	
Basel-Land	1	—	1	—	
Appenzel AR	—	1	1	—	
Appenzel IR	—	—	—	1	
St. Gallen	4	2	6	—	
Aargau	7	—	7	2	
Ticino	6	—	6	—	
Vaud	4	2	6	4	
Valais	—	—	—	2	
Neuchâtel	2	—	2	—	
Genève	7	2	9	—	
Total Sept. 1968	55	12	67	14	
Total Sept. 1967	54	13	67	8	
Jan./Sept. 1968	457	168	625	76	
Jan./Sept. 1967	414	142	556	59	

 Redaktion: Handelsabteilung des Eidgenössischen Departementes, Bern.
 Rédaction: Div. du commerce du Département féd. de l'économie publ., Berne.



Der vorausblickende Geschäftsmann

muss jetzt an Weihnachten denken, will er seiner treuen Kundschaft rechtzeitig vor den Festtagen sein Firmengeschenk zustellen.

Ein Geschenk? Wozu?

Ein Geschäftsmann hat doch nichts zu verschenken. — Wenn er es trotzdem tut, so weiss er genau, dass dem Kundengeschenk ein hoher Wert beigemessen wird. Das Kundengeschenk ist und bleibt der Ausgangspunkt guter Geschäfte und gefreuter Zusammenarbeit mit der Kundschaft.

Wir sind spezialisiert auf dem Gebiete des geschmackvollen Firmengeschenks. Das ganze Jahr suchen wir und unterbreiten wir Ihnen Fabrikanten und Spezialisten dieser Branche geeignete Neuheiten. Wir sind Gründungsmitglied der IGC,

der ersten und bedeutendsten internationalen Vereinigung von Spezialfirmen des Werbegeschenks. Zweimal im Jahr treffen sich die Mitglieder und tauschen die in der ganzen Welt gefundenen oder eigens für sie erzeugten Werbegeschenke aus. Daher ist die Palette der Neuheiten so gross, sie reicht von der bescheidenen Aufmerksamkeit bis zum repräsentativen, jedoch nie aufdringlichen Herrengeschenk.

Dieses Jahr nun sollten Sie früher kommen. Die Ware muss erst noch fabriziert werden. Spätere Aufträge müssen hinten, der Reihe nach, anstehen. Und schon ist es wieder zu spät, besonders

dann, wenn die Post ihre Dienstleistungen weiter einschränkt.

Kommen Sie doch in den allernächsten Tagen zu uns. Sie wissen ja: bei uns gibt es immer Neuheiten, Parkplatz und feinen Kaffee. — Wenn die Zeit fehlt, der verlangt unseren farbigen Prospekt mit Preisliste.

Oscar Eberli

Das Spezialhaus für geschmackvolle Werbegeschenke
8038 Zürich 2 Scheideggstrasse 119
Telefon 051/45 57 97

Die lebendige Vielfalt

der Wirtschaft erschliesst sich den Mitarbeitern unserer Abteilung. Warenumsatzsteuer, welche bei Unternehmen des Handels, der Industrie und des Gewerbes Buchprüfungen vornehmen.

Wegen bevorstehenden Pensionierungen suchen wir

eidg. dipl. Buchhalter

und

Buchhalter mit Vorprüfungsattest

Wir bieten eine selbständige, abwechslungsreiche und fesselnde Arbeit und — gute Leistungen vorausgesetzt — gesicherten Aufstieg. Dienstort Bern; unter Umständen ist anderweitiger Wohnort möglich. Muttersprache Deutsch, Französisch oder Italienisch.

Setzen Sie sich vorerst telefonisch mit uns in Verbindung. Ueber alles Nähere orientieren Sie gerne:

Herr Fischer (031) 61 44 83 } Abteilung
Herr Aebi (031) 61 47 63 } Warenumsatzsteuer

Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung,
Bundesgasse 32, 3003 Bern

Les multiples aspects

de la vie économique se dévoilent aux collaborateurs de notre division de l'impôt sur le chiffre d'affaires qui procèdent aux revisions dans les entreprises commerciales, industrielles et artisanales.

En raison de prochaines mises à la retraite, nous cherchons des

comptables possédant le diplôme fédéral

et des

comptables ayant subi l'examen préliminaire

Nous offrons un travail indépendant, varié et intéressant, avec avancement assuré si le candidat donne satisfaction. Lieu de service: Berne; selon les circonstances, le domicile dans un autre endroit peut être admis. Langue maternelle: le français, l'allemand ou l'italien.

Prenez d'abord contact avec nous par téléphone. On vous renseignera volontiers de manière détaillée aux numéros suivants:

M. Fischer (031) 61 44 83 } division de l'impôt
M. Aebi (031) 61 47 63 } sur le chiffre d'affaires

Service du personnel de l'administration fédérale des contributions,
rue Fédérale 32, 3003 Berne

Engadiner Kraftwerke AG. Zernez (Kanton Graubünden)

5 1/2% Anleihe 1968 (Oktober) von Fr. 50 000 000

Anleihezweck	Teilweise Finanzierung des Baues der Kraftwerkanlagen
Laufzeit	längstens 15 Jahre
Emissionspreis	99,65% + 0,60% halber eidg. Titelstempel = 100,25%
Zeichnungsfrist	30. September bis 4. Oktober 1968, mittags
Liberierung	auf den 31. Oktober 1968
Kotierung	in Basel, Bern, Chur, Genf, Lausanne und Zürich

Die Aktionäre sind verpflichtet, den ihrer Beteiligung am Grundkapital entsprechenden Anteil der Jahreskosten zu bezahlen. Dafür haben sie Anspruch auf den ihrer Beteiligung am Grundkapital entsprechenden Teil der Energieproduktion der Werke der Gesellschaft. In den Jahreskosten sind insbesondere die Obligationenzinsen sowie die zur Tilgung der investierten Kapitalien erforderlichen Rückstellungen und Abschreibungen inbegriffen.

Sämtliche schweizerischen Geschäftsstellen der nachstehenden Banken nehmen Zeichnungen spesenfrei entgegen und halten Prospekte und Zeichnungsscheine zur Verfügung von Interessenten.

Schweizerische Kreditanstalt

Schweizerischer Bankverein
Bank Leu & Co AG
A. Sarasin & Cie.
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft
Graubündner Kantonalbank

Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank
Vereinigung der Genfer Privatbankiers
Kantonalbank von Bern
Verband Schweizerischer Kantonalbanken

Commune de Lausanne

Emprunt 3 1/2% de 1956

Amortissement de 1968

8^e tirage de 50 obligations remboursables à Fr. 1000.—

et de

10 obligations remboursables à Fr. 5000.— le 15 décembre 1968

Obligations de Fr. 1000.—

5251—5275

7076—7100

Obligations de Fr. 5000.—

13161—13170

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:

1966: 4004 à 4008

1967: 3182 à 3184 3193 3626 à 3629 3641 à 3644

Lausanne, le 13 septembre 1968

Direction des finances

Sie fahren besser bei der... MIGROS BANK

Depositenhefte	Vorteilhafteste Rückzugsmöglichkeiten	4 %
Prämien-Sparhefte	Rendite bis (3% + Sparprämien)	4 3/4 %
Jugend-Prämien-Sparhefte	Rendite bis (4% + Sparprämien)	5 1/4 %
Migros-Typ-Obligationen	Laufzeit 8 Jahre (5% auf 6 Jahre oder 4 1/4% auf 4 Jahre)	5 1/4 %

MIGROS BANK

10 Jahre jung, aber heute schon mehr als 110000 Kunden und mehr als 400 Millionen anvertrautes Geld!

8023 Zürich: Seidengasse 12, zwischen Löwenplatz und Bahnhofstrasse, ☎ 051-25 06 38

8031 Zürich: Filiale Limmatplatz, Limmatstrasse 152, ☎ 061-42 44 77

Besonders günstig für Automobilisten

8050 Zürich: Filiale Oerlikon, am Marktplatz, Nansenstr. 21, ☎ 061-48 82 11

Ebenfalls mit vielen Parkplätzen

8401 Winterthur: Im Migros-Markt beim Bahnhof, Rudolfsstr. 11, ☎ 052-23 64 68

Schalter und Büros ohne Unterbruch geöffnet

Montag und Freitag: 08.00 — 18.00 Uhr

Dienstag — Donnerstag: 08.00 — 17.00 Uhr

Samstag: 08.00 — 12.00 Uhr

Coupon
Einsenden an MIGROS BANK,
Postfach 2605, 8023 Zürich.
Ich wünsche Zustellung von PROSPEKT
und Bestellkarte für:

☐ Depositenhefte
☐ Prämien-Sparhefte
☐ Jugend-Prämien-Sparhefte
☐ PROSPEKT mit Zeichnungsscheinen:
☐ Kasse-Obligationen • Migros-Typ •

Name _____
Strasse _____
Ort () _____



SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

Kapitalerhöhung 1968

von Fr. 260 000 000.— auf Fr. 280 000 000.—
und

von Fr. 280 000 000.— auf Fr. 300 000 000.—

4½% Wandelanleihe 1968

von Fr. 160 000 000.— nom.

Die Schweizerische Bankgesellschaft führt zwecks Verstärkung ihrer eigenen Mittel die nachstehend beschriebenen Kapitaltransaktionen durch. Sie sind bedingt durch die bankengesetzlichen Erfordernisse, die sich aus der künftigen Geschäftsentwicklung ergeben dürften.

Kapitalerhöhung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Bankgesellschaft vom 27. September 1968 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, das Grundkapital von bisher Fr. 260 000 000.—, eingeteilt in 520 000 Inhaberaktien von je Fr. 500.— nom., auf Fr. 280 000 000.— zu erhöhen.

In Ausführung dieses Beschlusses werden 40 000 neue Inhaberaktien von je Fr. 500.— nom., Nummern 520 001–560 000, ausgegeben, die auf den Tag der vorerwähnten Generalversammlung von einem uns nahestehenden Institut gezeichnet und voll einbezahlt worden sind. Die Aktien werden den bisherigen Aktionären zu den am Schluss dieses Prospektes aufgeführten Bedingungen zum Bezüge angeboten.

Die neuen Aktien sind ab 1. Januar 1969 dividendenberechtigt. Sie werden mit Coupons Nr. 46 und folgende versehen, deren erster Anspruch auf die Dividende für das Geschäftsjahr 1969 darstellt. Sie sind im übrigen den bisherigen Aktien in jeder Beziehung gleichgestellt. Jede Aktie unseres Institutes von je Fr. 500.— nom. berechtigt in der Generalversammlung zu einer Stimme.

Die Kotierung der neuen Aktien an den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Bern, Lausanne, St. Gallen und Neuenburg wird beantragt werden.

Wandelanleihe

Gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 6. September 1968 begibt die Schweizerische Bankgesellschaft eine

4½% Wandelanleihe 1968 von Fr. 160 000 000.— nom.

Um den künftigen Umtausch der Wandelobligationen in Inhaberaktien sicherzustellen, ist an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. September 1968 beschlossen worden, das Aktienkapital in Verbindung mit der Wandelanleihe um weitere Fr. 20 000 000.—, eingeteilt in 40 000 neue Inhaberaktien von Fr. 500.— nom., Nrn. 560 001–600 000, zu erhöhen, unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre. Eine unserem Institut nahestehende Gesellschaft hat diese Aktien gezeichnet und voll liberiert. Der Unterschied zwischen dem Nennwert der Aktien und dem jeweiligen Wandelpreis der Obligationen wird bei der Wandlung den offenen Reserven der Bank zugeführt. Alle neuen Aktien werden bei der Schweizerischen Revisionsgesellschaft AG, Zürich, als Treuhänderin, deponiert.

Die Kotierung der neuen Aktien an den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Bern, Lausanne, St. Gallen und Neuenburg wird zu gegebener Zeit beantragt werden.

Für diese Anleihe gelten folgende Bedingungen:

- Die Anleihe ist eingeteilt in 160 000 auf den Inhaber lautende Obligationen von je Fr. 1000.— Nennwert, Nrn. 000 001–160 000.
- Die Obligationen sind vom 31. Oktober 1968 an zu 4½% im Jahr verzinslich. Sie sind mit Jahrescoupons auf den 31. Dezember der Jahre 1969 bis 1978 versehen, wobei der erste Coupon den Zins für 14 Monate darstellt.
- Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zum Nennwert ohne vorgängige Kündigung am 31. Dezember 1978. Die Schweizerische Bankgesellschaft behält sich vor, die Anleihe ganz oder teilweise erstmals am 31. Dezember 1972 unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 90 Tagen wie folgt zurückzahlen:

je am 31. Dezember	zu
1972	105%
1973	104%
1974	103%
1975	102%
1976	101%
1977 und nachher	100%

Bei teilweiser Rückzahlung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt. Auslosungen finden mindestens drei Monate vor dem Rückzahlungstermin bei der Schweizerischen Bankgesellschaft statt. Die Nummern der ausgelosten Titel werden in den in Ziffer 10 hiernach aufgeführten Zeitungen veröffentlicht.

Je vier Obligationen à Fr. 1000.— nom. können ab 1. Januar 1969 jederzeit und bis spätestens an dem durch die vorzeitige oder vertragliche Fälligkeit bestimmten Rückzahlungstermin zu den folgenden Wandelpreisen spesenfrei in eine Inhaberaktie unserer Bank umgetauscht werden:

bis 31. Dezember	Wandelpreis Fr.
1969	4000
1970	4100
1971	4200
1972	4300
1973	4400
1974	4500
1975	4600
1976	4700
1977	4800
1978	4900

Der bei einer Wandlung nach dem 31. Dezember 1969 sich ergebende Mehrpreis von Fr. 100.— pro Jahr ist bei der Wandlung in bar zu entrichten.

- Bei der Wandlung sind die Obligationen mit den noch nicht fälligen Zinscoupons bei einer der schweizerischen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft einzureichen, wogegen neue Aktien mit Dividendenberechtigung für das Geschäftsjahr, in dem der Umtausch erfolgt, ausgeliefert werden, wobei folgende Einschränkung besteht. Die jeweils am 31. Dezember zur Wandlung eingereichten Obligationen sind ohne die an jenem Tag fälligen Coupons zu liefern; dagegen sind die in Umtausch auszugebenden Aktien erst für das nächste Jahr dividendenberechtigt.

- Kapital und Zinsen der Anleihe sind bei Fälligkeit spesenfrei, die Zinsen jedoch unter Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer, zahlbar bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft. Die Verzinsung der zur Rückzahlung bestimmten Obligationen hört mit dem Verfalltag auf. Die vorzeitig zur Rückzahlung gelangenden Titel müssen sämtliche noch nicht verfallenen Coupons tragen.

- Zur Sicherstellung des Wandelrechtes sind 40 000 Aktien der Schweizerischen Bankgesellschaft von Fr. 500.— nom. bei der Schweizerischen Revisionsgesellschaft AG, Zürich, hinterlegt.

- Sofern die Bank während der Laufzeit der Anleihe unter Einräumung eines Bezugsrechtes an die Aktionäre ihr Kapital durch Ausgabe neuer Aktien zu einem unter dem jeweiligen Wandelpreis liegenden Emissionskurs erhöht, wird der Wandelpreis jeweils um einen nach folgender Formel errechneten Betrag ermässigt:

$$(Wandelpreis \text{ ./. } \text{Ausgabepreis für eine neue Aktie}) \times \text{Verhältniszahl neuer Aktien}^* = \text{Betrag der Ermässigung des Wandelpreises, auf den nächsten Franken aufgerundet}$$

Summe der beiden Bezugsverhältniszahlen

Um den so errechneten Betrag ermässigt sich in erster Linie die bei einer Wandlung nach dem 31. Dezember 1969 zu leistende Zuzahlung. Ermässigt ist der Wandelpreis dadurch auf einen Betrag, der unter Fr. 4000.— liegt, so wird die Differenz dem Obligationär bei der Wandlung in bar ausbezahlt.

- Die Schweizerische Bankgesellschaft verpflichtet sich, spätestens 20 Tage vor einer Generalversammlung, die über eine Kapitalerhöhung zu beschliessen hat, zuhanden der Obligationäre bekanntzugeben, bis zu welchem Zeitpunkt die Wandelobligationen in solche Aktien umgetauscht werden können, die das Recht auf Bezug der neu auszugebenden Aktien gewähren. Dieser Zeitpunkt wird keinesfalls mehr als 10 Tage vor der Generalversammlung liegen.

- Alle diese Anleihe betreffenden Mitteilungen erfolgen rechtsgültig durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt sowie in je einer Tageszeitung in Zürich, Basel, Genf, Bern, Lausanne, St. Gallen und Neuenburg.

- Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Bern, Lausanne, St. Gallen und Neuenburg wird nachgesucht.

* Verhältniszahl neue Aktien = Anzahl neue Aktien, die auf Grund einer bestimmten Anzahl alter Aktien bezogen werden kann.

Bezugsangebot für neue Aktien

Die aus der Kapitalerhöhung von Fr. 260 000 000.— auf Fr. 280 000 000.— stammenden neuen Aktien werden den Inhabern der alten Aktien zu folgenden Bedingungen angeboten:

- Je 13 alte Aktien von Fr. 500.— nom. berechtigen zur Zeichnung einer neuen Aktie von Fr. 500.— nom.
- Der Zeichnungspreis beträgt Fr. 500.— netto pro Aktie. Der eidgenössische Titelstempel wird von unserer Bank getragen.
- Das Bezugsrecht ist in der Zeit vom

1. bis 15. Oktober 1968, mittags

beim Sitz unserer Bank in Zürich oder bei einer unserer schweizerischen Niederlassungen gegen Einreichung von Coupon Nr. 43 der alten Aktien und unter Verwendung des hiezu vorgesehenen Zeichnungsscheines auszuüben.

- Die Liberierung der neuen Aktien hat bis am 31. Oktober 1968 zu erfolgen. Bei Liberierung nach diesem Datum wird ein Verzugszins von 5% p. a. berechnet. Die neuen Aktientitel können voraussichtlich ab Mitte Dezember 1968 bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen unserer Bank bezogen werden.
- Unser Institut ist gerne bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Zeichnungsangebot für Wandelobligationen

Die 160 000 Wandelobligationen von je Fr. 1000.— Nennwert werden den Aktionären in der Zeit vom

1. bis 15. Oktober 1968, mittags

zu den folgenden Bedingungen zum Bezüge angeboten:

- Der Bezugspreis beträgt 100,60%, einschliesslich halber eidgenössischer Titelstempel.
- Je 13 alte Aktien berechtigen zur Zeichnung von vier Wandelobligationen von Fr. 1000.— nom.
- Die Ausübung des Bezugsrechtes erfolgt durch Einlieferung des Coupons Nr. 44 der alten Aktien und unter Verwendung des hiezu vorgesehenen Zeichnungsscheines bei einer schweizerischen Geschäftsstelle unserer Bank.
- Die Liberierung der Wandelobligationen hat bis am 31. Oktober 1968 zu erfolgen mit Zinsverrechnung zu 4½% ab 31. Oktober 1968.
- Die Wandelobligationen können voraussichtlich ab Mitte Dezember 1968 bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen unserer Bank bezogen werden.
- Unser Institut ist gerne bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Zürich, den 27. September 1968

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

Namens des Verwaltungsrates

Der Präsident: Dr. A. Schaefer

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!

Nichtigerklärung

Das Sparheft Nr. 0 550 776 L. der Kantonalbank von Bern, Thun, wird vermisst.

Der Gläubiger wird dieses gemäss Art. 90 OR entkräften und über das entsprechende Guthaben verfügen, sofern der Inhaber des Sparheftes dieses nicht binnen drei Monaten der Kantonalbank von Bern, Thun, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Kantonalbank von Bern
Thun

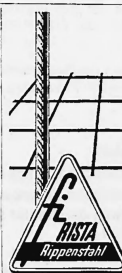
Aufruf - Nichtigerklärung

Das Sparheft Nr. 851077 M der Kantonalbank von Bern in Bern wird vermisst.

Die Gläubigerin wird es gemäss Artikel 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der unbekannte Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Bern, den 26. September 1968

Kantonalbank von Bern



FISCHER & CO.
8734 REINACH

Fachlich gut ausgewiesener Bücherexperte, mit langjähriger Treuhand- und Buchhaltungsbüro, sucht Übernahme eines oder Beteiligung an einem bestehenden

Treuhand- und Buchhaltungsbüro

Vorläufige Zusammenarbeit zwecks späterer Übernahme möglich. Raum Bern und Umgebung bevorzugt. Absolute Diskretion zugesichert.

Interessenten wenden sich zur Vereinbarung einer unverbindlichen Besprechung unter Chiffre A 16506 an Publicitas AG., 3001 Bern.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

hbg

Ertreueauschüttung

Fr. 55.80 je Anteil zu nom.
Fr. 1000.—
Coupons 30. Sept. 1968

Fr. 55.80 abzüglich
30% Verrechnungssteuer.
Für die Geldentwertung des
Anspruches auf Verrechnung
oder Rückstellung ist für die
Anteilschein-Inhaber ein
Bruttobetrag von
Fr. 2.66 massgebend.

Fr. 55.— Nettoertrag pro
Anteil

Zeichnungs- und Couponszahlstellen:

Schweiz. Kreditanstalt Basel
Schweiz. Depositen- und Kreditbank
Basel
Handwerker-Baugenossenschaft Basel
und Umgebung, Sevelgstrasse 30,
4000 Basel, Telefon (061) 41 38 88,
wo auch alle Auskünfte und
Zeichnungsscheine erhältlich sind.

Der Jahresbericht 1967/68 erscheint
im Laufe des Monats Dezember
bei der Handwerker-Baugenossen-
schaft Basel und Umgebung.

hbg-Immobilien-Fonds



FONDS DE PLACEMENTS IMMOBILIERS

Répartition du coupon No 11

Payable à partir du 1^{er} octobre 1968

La répartition pour l'exercice 1967-1968 s'élève à Fr. 5.73 par part.

Montant brut	Fr. 5.73
sous déduction de l'impôt anticipé	Fr. —.73
Montant net par part	Fr. 5.—

payable contre présentation du coupon No 11 dès le 1^{er} octobre 1968. L'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé pourra être demandé sur un montant brut de Fr. 2.43, soit Fr. —.73 par les porteurs de parts domiciliés en Suisse. Les porteurs domiciliés dans un pays avec lequel la Suisse a conclu une convention de double imposition pourront, le cas échéant, demander le remboursement de l'impôt anticipé selon les dispositions de cet accord.

Organe de contrôle: Société Fiduciaire et de Gérance S.A., 1204 Genève, tél. (022) 25 93 40.

Direction: Trustama S.A., chemin de la Tour-Grise 4, 1077 Lausanne, tél. (021) 25 45 44.

Banque dépositaire: Caisse d'Epargne du Valais, place du Midi, 1951 Sion, tél. (027) 2 15 21.

Domiciles de souscription et de paiement des coupons

Bâle	Eigenheim-Bank
Genève	Banque Commerciale S.A.
Lausanne	Banque de Financement «Finabank» S.A.
	Banque de Dépôts et de Gestion
	Fidiglo S.A., Société fiduciaire
	Trustama S.A. (Direction du Fonds)
Locarno	Credito Commerciale di Locarno et agence
Neuchâtel	Banque Courvoisier & Cie
Prez-vers-Noréaz (Fribourg)	Caisse d'Epargne de Prez-vers-Noréaz
Sion	Caisse d'Epargne du Valais et agences
	(Banque dépositaire du Fonds)
Yverdon	Crédit Yverdonnois et agences
Zürich	Kommerzialbank AG

Insertion dans la FOSC. — efficacité et succès!

FONDS IMMOBILIER ROMAND FIR

2, rue du Maupas, Lausanne

Paiement du coupon No 27

Les porteurs de parts

«ROMANDE IMMOBILIERE»

sont informés que le coupon semestriel No 27 sera payable, dès et y compris le 30 septembre 1968, auprès des domiciles de souscription désignés ci-dessous, ainsi qu'auprès de tous les établissements financiers, et de GEP S.A., aux conditions suivantes:

Répartition semestrielle:	Fr. 25.—
sous déduction de:	
30% impôt anticipé, calculé sur	Fr. 6.17
	Fr. 1.85
Montant net par certificat d'une part:	Fr. 23.15

Les porteurs de parts domiciliés en Suisse pourront demander l'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé sur un montant de Fr. 6.17, soit Fr. 1.85 par certificat d'une part.

Les porteurs de parts domiciliés dans un pays avec lequel la Suisse a conclu un accord de double imposition, pourront demander l'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé dans le cadre et les conditions de ces conventions.

DOMICILES OFFICIELS

DE SOUSCRIPTION ET DE PAIEMENT DES COUPONS:

Banque Cantonale Vaudoise	Lausanne
Banque Galland & Cie S.A.	Lausanne
Caisse d'Epargne et de Crédit	Lausanne
Crédit Foncier Vaudois	Lausanne
Hofstetter & Cie	Lausanne
Société Financière S.A.	Lausanne
Union Vaudoise du Crédit	Lausanne
Handwerkerbank Basel	Bâle
Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne	Berne
Volksbank Beromünster	Beromünster
Banque Populaire de la Gruyère	Bulle
Crédit Agricole et Industriel de la Broye	Estavayer-le-Lac
Banque de l'Etat de Fribourg	Fribourg
Lombard, Odier & Cie	Genève
Banque de Langenthal	Langenthal
Banque Cantonale Neuchâtelaise	Neuchâtel
Banque de la Glâne	Romont
Crédit Saint-Gallois	Saint-Gall
Banque Cantonale du Valais	Sion
Crédit Yverdonnois	Yverdon
Société privée de Banque et de Gérance	Zürich
Société pour la gestion de placements collectifs GEP S.A.	Lausanne

Lausanne, le 30 septembre 1968

La direction:
Société pour la gestion de
placements collectifs GEP S.A.

Les banques dépositaires:
Caisse d'Epargne et de Crédit
Banque Cantonale Vaudoise



INTERGLOBE

Internationaler
Immobilien- und Wertschriften-Anlagefonds

Couponzahlung

Gegen Coupon Nr. 8 werden für die 7. Rechenschaftsperiode des INTERGLOBE-Fonds, d.h. vom 1. April 1967 bis 31. März 1968, ab 30. September 1968 ausbezahlt:

a) Zertifikatsinhaber mit Domizil in der Schweiz und Zertifikatsinhaber mit Domizil im Ausland ohne Bankenerklärung

Fr. 18.—	netto ausländische Abgaben, abzüglich
Fr. 5.40	30% eidg. Verrechnungssteuer*
Fr. 12.60	netto pro Anteilschein

*Ausländische Anteilscheininhaber können die eidg. Verrechnungssteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückfordern. Dagegen wird der zusätzliche Steuerrückbehalt USA von Fr. —.17 pro Anteilschein in Rechnung gestellt.

b) Zertifikatsinhaber mit Domizil im Ausland mit Bankenerklärung

Fr. 18.—	netto ausländische Abgaben, abzüglich
Fr. —.17	zusätzlicher Steuerrückbehalt USA
Fr. 17.83	netto pro Anteilschein

Zeichnungs- und Couponszahlstellen

AFIT Aktiengesellschaft für Internationale
Investment-Trusts, Zürich
Banque Commerciale de Sion S.A., Sion
Armand von Ernst & Cie., Bankiers, Bern
Bank in Langenthal, Langenthal
A. Sarasin & Cie., Bankiers, Basel
Bank Wegelin & Co., inhaber
Rehsteiner-Wegelin & Co., St. Gallen
Darier & Cie., Bankiers, Genève
Liechtensteinische Landesbank, Vaduz

Piguet & Cie., Bankiers, Yverdon
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich
Union Vaudoise du Crédit, Lausanne
Volksbank Beromünster, Beromünster
Bankhaus Burkhardt & Co., Essen
Bankhaus Georg Hauck & Sohn,
Frankfurt a. M.
Bankhaus Merck, Finck & Co., München
Bankhaus Schröder Gebrüder & Co., Hamburg
Bankhaus Waldhausen & Co., Düsseldorf

Fondsleitung: AFIT Aktiengesellschaft für Internationale Investment-Trusts,
Löwenstrasse 29, 8021 Zürich, Tel. (051) 25 59 19

Treuhänderin: UNIVERSA Treuhand & Revisions AG, 5001 Aarau

Mit dem am 31. Mai 1967 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlichten Liquidationsbeschluss, der gestützt auf Ziff. 32, lit. a) und Ziff. 33 des Fondsreglementes vom 22. 9. 1960 sowie Art. 28, lit. b) des Bundesgesetzes über die Anlagefonds vom 1. 7. 1966 erfolgte, dürfen — gemäss Art. 29 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds — Anteilscheine weder zurückgenommen noch neu ausgegeben werden. Kapitalrückzahlungen werden jeweils in der Presse angezeigt.

Rechenschaftsberichte mit detaillierten Angaben über den Stand der Liquidation stehen bei den Zeichnungs- und Couponszahlstellen zur Verfügung der Interessenten.

IMPORTANTE IMPRESA ITALIANA
COSTRUZIONI IDROELETTRICHE

cerca
segretaria di lingua italiana

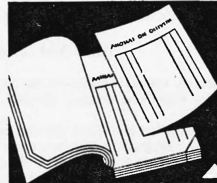
COMPLETA ED ESPERTA,
OTTIMA CULTURA GENERALE,
OTTIMA STENODATTILO ITALIANO,
BUONA CONOSCENZA INGLESE,

PER SEGRETERIA DIREZIONE
PROPRIO CANTIERE PAKISTAN.

Offerte con curriculum vitae e referenze sotto cifra
E 9420 a Publicitas S.A., 6901 Lugano.

Oneco-
Durchschreibe-Bücher

in allen Papeterien erhältlich



SIMPLEX
SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN

Coupon

Ausschneiden und einsenden an die Generalvertretung:
Multipart, Hofwiesenstrasse 18, 8057 Zürich

**Wir interessieren uns
für die unverbindliche
Vorführung des Ditchburn-
Getränkeautomaten**

(Ditchburn, der grösste Postmix-
Becher-Getränkeautomaten-
Hersteller in Europa für
Getränke- und Verpflegungs-
automaten aller Betriebsgrös-
sen und in allen Preisklassen)

Firma

Strasse

Ort

Telefon



PRÊTS

express

de Fr. 500.— à Fr. 10000.—

- Nous accordons un crédit toutes les 3 minutes
- Garantie de discrétion totale
- Pas de caution: Votre signature suffit



Banque Procrédit
3000 Bern 7, Marktgasse 50
Tel. 031/22 55 02
1701 Fribourg, rue Banque 1
Tel. 037/264 31

NOUVEAU:
Service express

Nom

Rue

Endroit

Für Fr. 390.—
erhalten Sie eine
elektrische
Additionsmaschine
mit Dauerfarband, bei:
Auto-Doppik Buchhaltung AG
Biel, Tel. (032) 2 40 29
Zürich, Tel. (051) 34 50 33

Der neue SAVIN 190 wird Mittel zum Zweck: er hilft Ihnen Geld sparen.



Wenn Sie heute mit Ihrem Kopiergerät nur Bürokopien herstellen, können Sie entweder damit nichts anderes machen oder man hat Sie falsch beraten. Mit dem neuen SAVIN 190 können Sie mehr als nur kopieren: Sie können auf elegante und preiswerte Art Offsetplatten herstellen. Oder: Kontoauszüge ohne Risiko für das Original (SAVIN 190 ist ein Buchkopierer) bis Format 25,5 x 38 cm — schnell, sauber und billig. Wenn Sie noch kein Kopiergerät besitzen, weil Sie glauben, zu wenig Kopien zu haben, dann dürfen wir Ihnen vielleicht zeigen, dass Sie mit dem neuen SAVIN 190 nicht nur kopieren müssen. Füllen Sie den Bon aus — wir stehen mit unserer Erfahrung zu Ihrer Verfügung — denn wir haben vor Jahren mitgeholfen, das elektrostatische Kopierverfahren in der Schweiz einzuführen.



Wir wünschen:
☐ Unterlagen über alle Modelle
☐ Demonstration eines Savin
☐ Offerte
Name und Adresse: _____

K3
BON

René Faigle AG, Seminarstrasse 28, 8057 Zürich, Tel. 051/266726 Bern Lausanne Genf Basel

Versicherungsprobleme?

Sachverständige, unabhängige Beratung in sämtlichen Versicherungsfragen

Kontrolle und Revision von Versicherungsverträgen

Gutachten und Interessenwahrung bei Schadenfällen

Planung und Kalkulation von Personalfürsorgeeinrichtungen

Meine folgenden Abhandlungen erhalten Interessierte Firmen kostenlos

Personalfürsorge auf moderner Grundlage
Personalfürsorge für 3-4 Angestellte oder als Ergänzung für die Mitglieder der Geschäftsleitung, die zusätzlich versichert werden sollen

Eignen sich Verbandsversicherungen und andere Gemeinschaftsleistungen für die betriebliche Personalfürsorge?

Partner- oder Tollheilverversicherung

M. O. BALDINGER
Versicherungs-Treuhandstelle
8008 Zürich Alderstrasse 49

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».



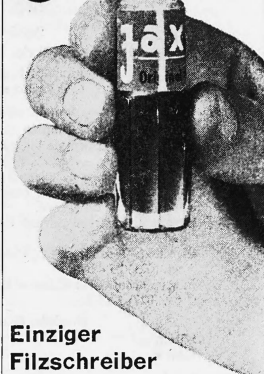
031 / 52 03 05

verbindet Sie mit der Buchdruckerei Muri GmbH, Muri bei Bern

Alle Drucksachen für Handel Industrie Gewerbe

Moderne Gestaltung, prompte Lieferung und saubere Ausführung sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Machen Sie einmal bei uns einen Versuch. Besten Dank für Ihr Interesse.

Jax
n°1



Einziger Filzschreiber in Flaschenform mit Ventilverschluss

Ähnliche Filzschreiber enthalten tintengetränkte Watte, die in ständigem Kontakt mit dem Schreibfilz steht. Die Watte beansprucht 2/3 des Flascheninhaltes. Bei unverschlossener Flasche oder schlecht schliessender Schutzkappe verdunstet die Tinte.

Jex Nr. 1 mit Ventilverschluss kennt diese Nachteile nicht.

1. Das Ventil gestattet die Verwendung von flüssiger Tinte. Deshalb dreifache Schreibdauer.
2. Kein Eintrocknen mehr, weil das Federventil bei Nichtgebrauch die Tinte vom Filz hermetisch abschliesst; auch bei unverschlossener Flasche.



giftfrei

3 km Schrift enthält flüssige Tinte, und nicht nur tintengetränkte Watte. Jax schreibt deshalb dreimal länger als ähnliche Produkte.

Trocknet sofort, wasserfest, höchstmögliche Lichtbeständigkeit, giftfrei (wichtig für Lebensmittel), säurebeständig.

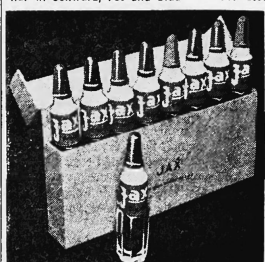
Die auswechselbare Filzspitze Jax muss nicht halbvoll weggeworfen werden, wegen vorzeitiger Abnutzung des Schreibfilzes bei Beschriftung rauer Oberflächen (Kisten usw.). Variable Schriftbreite von 1 bis 6 mm, je nach Handhabung des vierkantigen, meisselartigen Schreibfilzes.

15 leuchtende Farben: schwarz, grau, rot, rosa, blau, hellblau, grün, violett, braun, orange, gelb.

Fluoreszierend: rot, orange, gelb, grün.

Vorteilhaft im Preis nur Fr. 2.-

Dutzendpackung Fr. 21.—
Fluoreszierende Farben Fr. 2.75
8er-Sortiment, solides Arbeitset Fr. 17.—
4er-Sortiment, solides Arbeitset Fr. 9.70
Jax Nr. 110 mit doppeltem Inhalt nur in schwarz, rot und blau Fr. 3.50



4 oder 8 Farben in solider Arbeitspackung für Dekorateure, Graphiker, Architekten usw.
Verkauft durch Ihren Papeteristen
Generalvertretung: Sigrist + Schaub, Morges

Oeffentliches Inventar Rechnungsruf

Vormundschaft

Zur Feststellung von Vermögen und Verbindlichkeiten der hienach genannten, unter Vormundschaft gestellten Person wurde auf Grund der Artikel 398/3 ZGB und 43 EG zum ZGB die Errichtung des öffentlichen Inventars angeordnet:

Margrit Buchli

geb. 24. August 1955, des Leonhard und der Hedwig Julie geb. Unger (nun Frau Rohr-Buchli), von Versam (Graubünden), wohnhaft im Oberdorf, in Brienz.

Eingabefrist bis und mit 5. November 1968:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Interlaken;
- b) für Guthaben der Bevormundeten bei Notar Richard Egger, Brienz.

Massaverwalter und Vormund: Herr Friedrich Thomann, Buchbinder, Brienz.

Brienz, den 26. September 1968

Der Beauftragte:
Richard Egger, Notar, Brienz

Oeffentliches Inventar Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 16. August 1968 in Zug verstorbenen Herrn

Karl Ant. Zimmermann-Grab

Kaufmann, General-Guisan-Strasse 39, in Zug, hat das Kantonsgerichtspräsidium Zug das öffentliche Inventar bewilligt.

Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner des genannten Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, unter Hinweis auf die Art. 583 und 590 des Zivilgesetzbuches aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 31. Oktober 1968 bei der Gerichtskanzlei Zug schriftlich anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Zug, den 16. September 1968

Die Gerichtskanzlei

Avis d'inventaire public Sommation de produire

Défunt:

Louis Emile Schnegg

né le 10 février 1877, fils d'Edouard, originaire de Zäziwil, veuf de Jeanne Charlotte née Brandt, de son vivant sociétaire de la société en nom collectif Schnegg & Cie., fer en gros, à Bienne, rue Adam Friedrich Molz 16, demeurant à Bienne, rue de la Loge 1.

Délai des productions: 5 novembre 1968

- a) pour les créanciers et les créanciers en vertu de cautionnements à la Préfecture de Bienne;
- b) pour les débiteurs au notaire Karl Schiegg, rue Centrale 25, à Bienne.

Administrateur de la masse: M. Emile Schnegg, commerçant, rue de la Loge 1, à Bienne.

Les productions sont à faire par écrit. Les créanciers ne donnant pas suite à cette sommation de produire, ne peuvent rechercher les héritiers ni personnellement ni sur les biens de la succession (Art. 590 CCS).

Bienne, le 26 septembre 1968

Par commission: K. Schiegg, notaire

Für die Erweiterung unserer Bureaus benötigen wir weiteres Bureau-Mobiliar. Wir interessieren uns für

neuzeitliches, gut erhaltenes, gebrauchtes Bureau-Mobiliar

Offerten unter Chiffre SHAB 50463 an Publicitas AG., 3001 Bern.

Insertion dans la FOSC.
= efficacité et succès!

Conventionsfreie Frachten

Müller-Gysin AG.

Internationale Transporte

4000 Basel 23

Telefon (061) 34 67 00 - Telex 62 172

Oeffentliches Inventar Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 28. August 1968 in Mailand verstorbenen Herrn

Max Kaufmann-Widmer

Schönbühl 8, Zug, hat das Kantonsgerichtspräsidium von Zug das öffentliche Inventar bewilligt.

Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner des genannten Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, unter Hinweis auf die Art. 583 und 590 des Zivilgesetzbuches aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 31. Oktober 1968 bei der Gerichtskanzlei Zug schriftlich anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Zug, den 25. September 1968

Die Gerichtskanzlei



Schweizerischer
Investment-Trust
für Immobilienwerte

Couponzahlung

Gegen Coupon Nr. 8 werden für das achte Geschäftsjahr des IMMOVIT (1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968) ab 1. Oktober 1968

Fr. 46.20 abzüglich
Fr. —20 30% Verrechnungssteuer auf dem dieser Steuer unterworfenen Ertragsanteil von Fr. —67
Fr. 46.— netto ausbezahlt.

Couponzahlstellen:

Aargauische Hypotheken- und Handelsbank, Brugg
mit Zweigstellen in Baden, Laufenburg, Rheinfelden, Wohlen, Bremgarten, Döttingen-Klingnau, Frick, Möhlin, Wettingen, Zurzach, Spreitenbach, Villmergen, Birr-Lupfig

Allgemeine Aargauische Sparkassensatzung, Aarau
mit Zweigstellen in Buchs, Frick, Gränichen, Klingnau-Döttingen, Koblenz, Küm, Murgenthal, Muri, Oberentfelden, Rothrist, Safenwil, Stein, Zolingen, Zurzach

Bank Leu & Co. AG, Zürich
mit Zweigniederlassungen in Richterswil, Stäfa, Dietikon, Wallisellen, Bulach

Bank Rüeegg & Co. AG, Zürich
Caisse d'Epargne et de Crédit, Lausanne
mit Zweigstellen in Vevey, Lucens, Morges, Renens, St-Prex

Sparkassensatzung Olten
mit Zweigstellen in Schönenwerd, Trimbach, Oensingen

Handwerkerbank Basel, Basel
Hypothekbank Lenzburg, Lenzburg
mit Zweigstellen in Meisterschwanden, Mellingen, Seon

A. Sarasin & Cie., Basel
Solothurner Handelsbank, Solothurn
mit Zweigstellen in Olten, Grenchen

Spar- & Leihkasse in Bern, Bern
mit Zweigstelle in Köniz

St. Gallische Creditanstalt, St. Gallen

Die Fondsleitung:
Verwaltungsgesellschaft für Investment-Trusts (VIT), Zürich

Die Depotbank:
Bank Leu & Co. AG, Zürich

Der Rechenschaftsbericht gemäss Anlagefondsgesetz mit Verkehrswertberichtigung und Berechnung des Inventarwertes wird im Verlaufe des Monats Oktober veröffentlicht.